

# STADTSPIEGEL

Informationen - Meinungen - Hinweise



**Nikolausmarkt**

# FARBE

ist  
**Wunderlich**

Büren • Fürstenberger Str. 29a • 02951/9828-0

*Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes und  
erfolgreiches neues Jahr!*

## SPENNER

MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- SB-Waschplätze
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren  
Telefon 0 29 51 / 22 79  
E-Mail: info@spenner-oel.de

# Andreas SECK GmbH



**Ihr Partner  
in Büren**

- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Haarener Straße 2 • 33142 Büren  
Telefon 0 29 51 / 22 84 • Fax 75 37

## Die Werkstatt

Koke  
KFZ



Reparaturen & Service

Bernd Koke  
Neuer Weg 3  
33142 Büren  
Tel.: 02951-937 29 50

[www.koke-kfz.de](http://www.koke-kfz.de)

Griechische Gastlichkeit - im Herzen der Stadt Büren

*Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr!*



Griechisches  
Restaurant  
**SORBAS**  
*im Schödan*

Alle Speisen auch  
außer Haus

Familie Koleventis φ Burgstr. 32 φ 33142 Büren φ Tel. 0 29 51-9 37 52 86

Entsorgungsfachbetrieb

# PAUL

GmbH

Containerdienst - Recycling

Westring 8 Tel. 0 29 51 / 31 91  
33142 Büren [www.paul-entsorgung.de](http://www.paul-entsorgung.de)





**ELEKTRO**  
33142 Büren-Ahden

**KARTHAUS**  
Tel. 02955/6802

Licht-, Kraft- u.  
Industrieanlagen

## Stadtspiegel



### Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

## Aus dem Inhalt

### Vorgestellt:

Dorfgemeinschaftshaus  
in Weiberg

7

25 Jahre  
Städtepartnerschaft  
Büren – Charenton-le-Pont

9

Erntedankfest

13

Der Malteser Hilfsdienst  
in Büren

37



## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Büren,

in der ländlichen Region ist gerade das Handwerk ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Sorgt es doch für zahlreiche Arbeits- und Ausbildungsplätze. Insbesondere letztere sind jedoch auch bei uns immer schwieriger zu besetzen, was wir mit zunehmender Deutlichkeit feststellen müssen.

Die Bürener Handwerksbetriebe bilden seit Jahrzehnten in klassischen Berufen und in innovativen Branchen aus. Jeder kennt und beauftragt Handwerker, und Handwerk ist unverändert gefragt und nicht wegzudenken. Dennoch sinkt das Interesse der Jugend an einer handwerklichen Ausbildung. Die Ursachen dafür sind so vielfältig wie die Berufe selbst.

In der Gesamtbetrachtung ist es längst nicht nur ein Faktor, der dafür verantwortlich ist, sondern die Summe vieler Parameter - angefangen bei der demografischen Entwicklung der Gesellschaft und über die Veränderungen im Bildungssystem hinaus bis hin zur fortschreitenden Akademisierung.

Festzuhalten bleibt in diesem Zusammenhang, dass der Fachkräftengpass vor allem in ländlichen Gebieten die Existenz kleiner mittelständischer Betriebe bedrohen und schließlich auch die wirtschaftliche Struktur der Region in Gefahr bringen kann. Die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe als Vertreterin des heimischen Handwerks sieht sich daher in der Verpflichtung, den akuten Problemen, die nicht nur das Handwerk, sondern den Mittelstand insgesamt betreffen, mit aller Kraft gegen-zusteuern.

Die Fachkräftegewinnung und die damit verbundene Stärkung der regionalen Wirtschaft hat folglich bei unserer Organisation oberste Priorität. Um das zu verdeutlichen, möchte ich an dieser Stelle drei Ansätze vorstellen, die wir vor diesem Hintergrund inzwischen aktiv auf den Weg gebracht haben.

Zunächst einmal wurde in diesem Jahr eine Ausbildungsoffensive entwickelt, die im Frühjahr 2015 an den Start geht. Mit kreativen Maßnahmen wird die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe dann den Fokus direkt und umfassend auf diese Problematik richten.

Unter dem Claim „Komm wie Du bist“ werden künftig Ausbildungsstellen angeboten und Auszubildende gesucht. Bereits der Aufruf soll signalisieren, worum es im Einzelnen und im Besonderen geht. Nämlich:

**„Wir suchen die Jugend, wie sie ist und wir freuen uns auf sie.“**

Die direkte und unbürokratische Verbindung von Betrieben mit potentiellen Auszubildenden ist dabei entscheidend, und besonders jüngeren Schülern sollen Zugänge zu Praktikumsplätzen im Handwerk einfacher ermöglicht werden.

Das zweite Standbein der Kampagne wird die berufliche Aufklärung im sinnvollen wie auch gezielten Umfang sein. Denn sowohl die unterschiedlichen Tätigkeiten sind unzulänglich bekannt, wie auch die Qualität der Ausbildung und die Perspektiven im Handwerk vielen nicht präsent sind. Mit einem umfangreichen Paket bietet die Kreishandwerkerschaft daher Schulen künftig an, das Themenfeld der Berufsvorbereitung zu unterstützen und dem potentiellen Nachwuchs unser Handwerk näher zu bringen.

Dieses ist gekennzeichnet durch familiäre Betriebe mit guten Lehr- und Ausbildungsbedingungen. Und dahinter verbergen sich zudem innovative Werkstätten mit Raum für Ideen, solide Berufe mit guten Perspektiven, vielseitige Einsetzbarkeiten, Ausbildungsplätze in der Nähe des Wohnortes und abwechslungsreiche wie anspruchsvolle Arbeiten.

Die Ausbildungsoffensive ist somit eine Mischung aus Informationen, direkten Kontakten und einer unkomplizierten Stellenvermittlung. Sie wird, davon sind wir überzeugt, eine individuelle Beratung der Jugendlichen ermöglichen und Barrieren abbauen. Dabei sollen die Innovationskraft und die Modernität des Handwerks für Lehrer und vor allem aber auch für die Jugend erlebbar werden und überzeugen.

Zusätzlich engagiert sich die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe in der „Allianz Fachkräftesicherung“. Das übergeordnete Ziel dieser regionalen Partnerschaft ist es, die Region langfristig im Wettbewerb um Fachkräfte und Innovationsfähigkeit voranzubringen. Vor diesem Hintergrund bündeln die Partner der beteiligten Behörden und Institutionen ihre Kräfte und Ideen und haben neben der Stärkung der dualen Ausbildung eine Fülle von Handlungsfeldern auf ihrer Agenda.

Außerdem unterstützt die Kreishandwerkerschaft aktiv das Regionalforum „Südliches Paderborner Land“. Und zwar insbesondere im Bezug auf das LEADER-Förderprogramm der EU zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Kernbereich dieser Aktivität ist dabei die Stärkung der ländlichen Wirtschaft.



In allen drei Projekten geht es schlussendlich darum, die Region in punkto Arbeitsmarkt und Fachkräftesicherung gut aufzustellen. Denn nur auf diese Weise schaffen wir die Attraktivität, die der heimische Raum auch im Wettbewerb mit anderen Standorten benötigt. Dabei muss es vorrangig gelingen, junge Menschen am Ort zu halten und - was ganz in unserem Sinne ist - für einen Job im Handwerk zu begeistern!

Ass. jur. Peter Gödde  
Hauptgeschäftsführer  
Kreishandwerkerschaft  
Paderborn-Lippe

## Neue LED-Leuchten an Barkhäuser Straße geplant

Die Stadt Büren rüstet in Kooperation mit der RWE Deutschland AG die Straßenbeleuchtungsanlage an der Barkhäuser Straße auf Höhe des geplanten Kreisverkehrs Bruchstraße bis zur Stadtgrenze auf LED-Technik um.

„Dies ist eine weitere Maßnahme zur Erreichung der kommunalen Energie- und Klimaschutzziele“, sagte Bürgermeister Burkhard Schwuchow. Insgesamt werden 19 der herkömmlichen Leuchten durch LED-Leuchten der Firma TRILUX ersetzt; neben dem Energiepareffekt wird damit gleichzeitig das Beleuchtungsniveau erhöht. „So schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe“, sagte RWE-Kommunalbetreuer Uwe Varlemann im Rahmen der Vertragsunterzeichnung.

Diese energieeffiziente Maßnahme ist Bestandteil des kommunalen Energiekonzeptes (KEK) der RWE Deutschland. Dort unterstützt RWE seine kommunalen Partner bei der Umsetzung energieeffizienter und -klimaschutzorientierter Maßnahmen. RWE stellt der Kommune dabei einen Förderbetrag von 30% der Gesamtkosten zur Verfügung.

„Diese Maßnahme dient letztendlich den Bürgerinnen und Bürger der Stadt Büren und unterstreicht das gute partnerschaftliche Verhältnis zwischen Energieversorger und Kommune“, betonen Bürgermeister Burkhard Schwuchow und Kommunalbetreuer Uwe Varlemann.



Rainer Voss (Stadt Büren), Uwe Varlemann (RWE-Kommunalbetreuer), Helmut Grawe (RWE) sowie Bürgermeister Burkhard Schwuchow

**INTERGALAKTISCHE WOCHEN**

**NICHT LICHTJAHRE ENTFERNT.  
NUR EINEN KLEINEN PREIS.**



**Kia cee'd 1.4  
ATTRACTplus**



The Power to Surprise

Kia cee'd 1.4 ATTRACTplus mit intergalaktischer Ausstattung:

Klimaanlage • Reifendruck-Kontrollsystem • Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung • Kia CD-Radio mit RDS- und MP3-Funktion • u. v. a.



**Ab € 12.990,-**

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,9; außerorts 4,9; kombiniert 6,0. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 139 g/km. Nach Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Nur solange der Vorrat reicht.**

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia cee'd ATTRACTplus bei einer Probefahrt.

**AUTO KÖCHLING OHG**

[www.auto-koechling.de](http://www.auto-koechling.de)

Lindenstraße 11 • 33142 Büren  
Tel. (02951)9855-0

Hoppecker Straße 47 • 59929 Brilon  
Tel. (02961)9771-0

\*Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns.

## Bericht aus dem Rat

### Familienklasse – Eine besondere Form des Unterrichts

Büren bekommt demnächst als eine von zwei Kommunen im Kreis Paderborn eine Familienklasse. In der Familienklasse, die am Bürener Schulzentrum eingerichtet wird, werden Schülerinnen und Schüler mit schulischen Schwierigkeiten und Problemen im Sozialverhalten unterrichtet. Das Besondere dabei ist, dass ein Elternteil oder eine andere Bezugsperson aktiv am Unterricht teilnimmt. Im Team lehren und beraten ein Lehrer und ein Sozialpädagoge einmal in der Woche acht bis zehn Kinder und ihre Eltern. Dabei sind genügend Zeit und Möglichkeit für gezielte und ganz individuelle Hilfe garantiert. So erleben Eltern ihre Kinder in einem völlig neuen Zusammenhang und bekommen von den Pädagogen unmittelbare Empfehlungen und Anleitungen für zu Hause. Erfahrungen in anderen Ländern und deutschen Städten belegen schon den Erfolg des Projekts. Drei Partner finanzieren von 2014 bis 2017 die Bürener Familienklasse: die Reinhard-Mohn-Stiftung fördert mit ca. 90.000 Euro, der Kreis Paderborn beteiligt sich jährlich mit 5.000 Euro und aus dem Bürener Stadtsäckel fließen ebenfalls pro Jahr 5.000 Euro. Gut angelegtes Geld für ein erfolgversprechendes Projekt!

### Nicht nur - ...“Ein schönes Stück Natur“ - ...

ist der Bürener Forst. Das weiß der Stadtrat schon seit vielen Jahren und so freut sich am Jahresende der städtische Haushalt wieder über einen kräftigen Überschuss.

Mit 150.000 Euro Gewinn stellt die Bürener Forstwirtschaft ihre wirtschaftliche Bedeutung für den Stadthaushalt unter Beweis. Die gut geplante und nachhaltige Forstwirtschaft zeigt Erfolg, denn stolze 260.000 Euro – und damit deutlich höher als prognostiziert – konnten als Einnahmen verbucht werden; demgegenüber standen 117.000 Euro für Ausgaben. Erklärbar sind die guten Zahlen insbesondere durch das gute Preisniveau des Holzverkaufs, das zudem in Büren höher liegt als im Bundesdurchschnitt. Aber auch der Verkauf von Brennholz an private Nutzer wird weiterhin gut angenommen.

Gute Arbeit leistet das Team um Stadtförster Ulrich Menzel in allen Bereichen des Bürener Forstbetriebes. Gepflegter Mischwald anstelle von Monokulturen, Aufforstung durch Aufzucht von Selbstpflanzung in den Beständen sowie angelegte Sonderkulturen und sich selbst überlassene Feuchtgebiete bieten ausreichend Platz für Flora und Fauna. Daneben sorgen auch gute Pirschbezirke für die Jägerschaft Bü-

rens für die wieder einmal hervorragende Ertragssituation. Glückwunsch!

### Veränderungen der Innenstadt in der Bürgerdiskussion

Nach mehr als zehn Jahren Stillstand und der fortschreitenden Verödung im zentralen Bereich zwischen Burgstraße und Königstraße kommt Schwung in die Diskussion über die Neubelebung und Veränderung dieses innerstädtischen Quartiers im Kern (Q.i.K.).

Zwei unterschiedliche Investorengruppen haben der breiten Öffentlichkeit Ende Oktober ihre persönlichen Vorstellungen unterbreitet, die auf einen ersten Blick unterschiedlicher nicht sein konnten. Stadtrat und Ausschussmitglieder rufen alle Teile der Bürener Bevölkerung auf, sich intensiv an den Diskussionen zu beteiligen. Die Meinungsfindung wird Zeit benötigen und muss ein Ergebnis finden, dass von breiten Teilen der Bevölkerung getragen ist. Freuen kann man sich schon einmal darüber, dass durch die zwei vorgestellten Erstentwürfe Diskussionen geführt werden und schon zu Beginn mehr als 250 Bürener Bürger Interesse an der Präsentation haben. Entscheiden wir gemeinsam die Veränderungen in unserer Stadt.

### Ortsdurchfahrt in der Oberstadt bald wieder befahrbar

Meißelstemmen, Bohreräusche, Motorengeräusch. Dennoch für viele Anlieger der Bürener Ortsdurchfahrt an der

Barkhäuser Straße eine seltsame Ruhe in den vergangenen Monaten. Jetzt ist sie bald wieder durchgängig befahrbar, die Ortsausfahrt in Richtung unserer südlichen Ortschaften Barkhausen, Weiberg, Harth und Ringelstein. Durch die Baumaßnahme des Kreises Paderborn in Zusammenarbeit mit der Stadt Büren bekommt die Stadt aus Richtung Süden ein ganz neues Gesicht. „Spannend“, so finden die Anlieger, „wie der Verkehr mit dem Kreisverkehr auskommt!“.

Im kommenden März beginnt dann Teil zwei der großen Baustelle. Beginnend von der Innenstadt stadtauswärts wird die Verkehrsader modernisiert und mit Fahrradstreifen in beiden Fahrrichtungen versehen. Ein zweiter Kreisverkehr entsteht im Kreuzungsbereich von Briloner-, Bruch- und Burgstraße. Die dafür notwendigen Abbrucharbeiten eines Wohnhauses sind bereits erledigt.

### Bei einer guten Tasse Café ...

sieht man an den warmen Novembertagen bereits viele neugierige Besucher im Kaffee „Zimt und Zucker“ in der neu eröffneten Galerie an der Königstraße, KÖ15.

Wenn auch heute noch letzte Blicke in die Baustelle den Blick irritieren, so erzählt die Betreiberin bereits jetzt mit viel Herzblut von dem weiteren Ausbau mit Lounge, Außencafé und viel Atmosphäre. Gut, dass der Stadtrat mit seiner CDU-Entscheidung rechtzeitig die richtigen Weichen für das Gelingen dieses Stücks Innenstadt gestellt hat.



**Holz Olfermann** Bürener Benefiz-  
**Weihnachtsbaumverkauf**

**VERKAUF 2014**  
Fr./Sa. 12./13.12.  
Fr./Sa. 19./20.12.  
Freitags 13 - 21 Uhr & länger  
Samstags 9 - 21 Uhr & länger

**Wo?**  
Holz Olfermann | Lipperhohl 20 | Büren | 02951-2230 | [www.holz-olfermann.com](http://www.holz-olfermann.com)



**Zimmermeister • Dachdeckermeister**  
**KELLER**  
Holzbau - Dachbau - energetische Modernisierung

**Pascal Keller**  
Oberfeld 13  
33142 Büren - Weine  
[www.keller-meisterdach.de](http://www.keller-meisterdach.de)

**Tel: 0 29 51 | 70 94 378**  
**Fax: 0 29 51 | 70 92 62**  
**Mobil: 0151 140 778 11**  
**info@keller-meisterdach.de**

## Büren

### Ehemalige städtische Bedienstete treffen sich

#### Rentner- und Pensionärstreffen der Stadt Büren

Die ehemaligen Beschäftigten der Stadt Büren wurden zu einem Rentner- und Pensionärstreffen eingeladen, welches alle zwei Jahre organisiert wird.

Die ca. 30 Rentnerinnen und Rentner trafen sich um 14.30 Uhr an der Mittelmühle. Nach einer kurzweiligen Besichtigung der Steinmühle begrüßte Bürgermeister Burkhard Schwuchow die Anwesenden im Bürgersaal, wo das Treffen bei Kaffee und Kuchen seinen Ausklang fand.

„Dass heute so viele an diesem Treffen teilnehmen, zeigt, wie wichtig ihnen das gemeinsame Beisammensein mit den ehemaligen Arbeitskollegen ist. Auch wenn die Verwaltung sich ständig weiterentwickelt und vielfältige Technik im Rathaus Einzug hält, haben wir heute noch das selbe Ziel wie sie es hatten, nämlich eine möglichst gute Dienstleistung für den Bürger zu erbringen“, begrüßte Bürgermeister Burkhard Schwuchow die Anwesenden nach der Besichtigung der Mühle im Bürgersaal und wünschte gesellige Stunden sowie einen regen Austausch mit den ehemaligen Arbeitskollegen.

### Kreistag stimmt mit großer Mehrheit für die Wiedereinführung des Kennzeichens BÜR

Leicht haben sich die Abgeordneten des Paderborner Kreistages am 3. November 2014 die Wiedereinführung des BÜR-Kennzeichens nicht gemacht. Das bemerkten auch die mit 2 Bussen angehenden rund 100 Befürworter. Denn mit Ausnahme der FDP-Abgeordneten gab es in jeder Fraktion auch Gegner des Altkennzeichens BÜR.

Nach über 40-minütiger Diskussion stimmte jedoch bei zehn Enthaltungen und sechs Gegenstimmen eine große Mehrheit der 60 Abgeordneten des Kreistages für die Wiedereinführung. Allerdings mit der Auflage, dass keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Noch im letzten Jahr hatte sich der Kreistag gegen eine Wiedereinführung ausgesprochen.

„Es schlagen zwei Herzen in meiner Brust“, sagte Landrat Manfred Müller. Ein einheitliches Kennzeichen im Kreis sei identitätsstiftend. Aber der dringende Wunsch nach dem Alt-Kennzeichen sei nicht zu ignorieren.

Neben dem dringenden Wunsch von Bürgern und der mittlerweile nachgewiesenen Kostenneutralität hat auch



Bürgermeister Burkhard Schwuchow (links) sowie Reinhard Kurek und Karl Glahe (Gästeführer in der Mittelmühle) mit den ehemaligen Bediensteten der Stadt Büren im Bürgersaal

die Einführung von über 300 Alt-Kennzeichen im Bundesgebiet und in NRW die Kreistagsabgeordneten in eine andere Richtung schwenken lassen.

Für die Mitstreiter der Initiative „BÜR - sei dafür“ ist mit der Wiedereinführung ein Traum in Erfüllung gegangen.

Im Vorfeld dieser Entscheidung hatte sich auch die Junge Union Stadtverband Büren (JU) für die Wiedereinführung des „BÜR“-Kennzeichens ausgesprochen.

Den Triumph haben die BÜR-Fans noch am gleichen Abend im Gewölbekeller des Bürener Rathauses gefeiert.

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2015.

#### Ihre Provinzial Geschäftsstellen



**Mark Feindt**

Burgstraße 33, 33142 Büren  
Tel. 02951/6475  
feindt@provinzial.de  
www.provinzial-online.de/feindt



**Lars Noack**



**Ralf Langen**

Fürstenberger Straße 15  
33142 Büren  
Tel. 02951/938280  
langen@provinzial.de  
www.provinzial-online.de/langen





## Das Dorfgemeinschaftshaus in Weiberg

Im Juni dieses Jahres besuchte die Stadtspiegel-Redaktion und Mitglieder der Bürener CDU-Ratsfraktion das Dorfgemeinschaftshaus in Weiberg. Wir wurden von unserem Redaktionsmitglied Hans-Werner Luckey und dem inzwischen verstorbenen Ortsvorsteher Willi Luis begrüßt. Hans-Werner Luckey führte die Besucher durch das Haus und die Außenanlagen und informierte in einer PowerPoint-Präsentation über den Umbau des historischen und ortsbildprägenden Gebäudes - das ehemalige Gasthaus „Jägerhof“ - in ein Dorfgemeinschaftshaus.

Das ursprüngliche Gebäude des jetzigen Dorfgemeinschaftshauses (DGH) stammt aus dem vorletzten Jahrhundert. Im früheren Gebäude, dem sog. Jägerhof, wurde neben der Landwirtschaft ein Gasthof mit Übernachtungsmöglichkeiten (bis in die 1970er Jahre auch Ferienpension), eine Poststelle, ein Kolonialwarengeschäft und eine Kornreinigung betrieben. Zuletzt wurde das Gebäude als Wohnhaus genutzt und im Untergeschoss eine Gaststätte betrieben, bis am 13. Mai 2010 ein Schmelbrand die wesentlichen Räumlichkeiten zerstörte und einen Leerstand verursachte.

Die Initiative „Weiberg 2020“ machte deutlich, dass Ziele für die Zukunfts-



Vor der Renovierung

fähigkeit des Dorfes formuliert werden müssen. Die unübersehbare gravierende demografische Entwicklung und der Strukturwandel machten die Frage einer zukunftsorientierten Dorfentwicklung sehr dringlich. Es wurde eine Stärken- und Schwächen-Analyse für Weiberg erarbeitet und eine Maßnahmenplanung fixiert. Das zum Abschluss definierte Leitbild enthält die Kernaussage: „Wir für Weiberg – wollen ... Kommunikation fördern, Toleranz und Vielfalt leben, Generationen verbinden, Solidarität schaffen und erhalten.“

Nach der Einstellung des letzten Gaststättenbetriebes in Weiberg im

Jahre 2010 wurde der „Bürgerverein Weiberg e.V.“ gegründet. Er mietete die Räumlichkeiten in der ehemaligen Gaststätte „Jägerhof“ an und renovierte sie mit großem Engagement. Schon kurze Zeit nach der Wiedereröffnung wurden die Räumlichkeiten durch einen Schmelbrand zerstört. Das gesamte Gebäude war nicht mehr nutzbar. Der Bürgerverein ließ sich jedoch nicht entmutigen. In der vom Schmelbrand nicht beschädigten und umgebauten Garage erfolgte ein „eingeschränkter Gaststättenbetrieb“. Das war jedoch keine dauerhafte Lösung.



Begrüßung durch Hans-Werner Luckey und Willi Luis

Die Zusammenarbeit zwischen der Weiberger Dorfrunde e.V., dem Bürgerverein Weiberg mit der Stadt Büren und dem Dezernat für ländliche Entwicklung und Bodenordnung der Bezirksregierung Detmold führte zu dem Ergebnis, dass der durch den Schmelbrand zerstörte historische und ortsbildprägende ehemalige „Jägerhof“ unter Ausschöpfung entsprechender finanzieller Fördermöglichkeiten als Dorfgemeinschaftshaus umgebaut werden konnte.

Eine wesentliche Voraussetzung war die Bereitschaft der Weiberger Dorfgemeinschaft, mehr als 10.000 Stunden Eigenleistung einzubringen. Die Anzahl der Freiwilligen, die sich im Vorfeld mit ihrer Unterschrift verbindlich erklärt haben, bis zu 20 Stunden, bis zu 50 Stunden oder mehr als 50 Stunden ehrenamtliche Mitarbeit zu leisten, hatte alle Erwartungen übertroffen. Es standen Helfer(innen) im Alter von 16 bis 75 Jahren zur Verfügung. Für die Wochenendeinsätze sind jeweils von der Bauleitung gezielt die benötigten freiwilligen Helfer(innen) benachrichtigt worden. Inzwischen sind mehr als 12000 Stunden Eigenleistung erbracht worden. Personalprobleme hat es nie gegeben. Im Gegenteil, es waren häufig mehr Personen auf der Baustelle als bestellt



Erläuterungen in der Küche...

worden sind. Das Interesse während der Bauphase war überwältigend. Es ist ein richtiges „Wir-Gefühl“ entstanden.

Inzwischen ist der Umbau abgeschlossen. Die Weiberger Dorfrunde e.V. hat das Gebäude von der Stadt Büren gepachtet und die Räumlichkeiten für die Dorfgaststätte (u.a. Gast- und Schankraum, gr. Saal, Küche, Kühlraum) an den Bürgerverein Weiberg untervermietet. Eine weitere Untermieterin ist die Volksbank Brilon-Büren-Salzhausen eG, deren Zweigstelle im früheren landwirtschaftlich genutzten Gebäudeteil eingerichtet ist. Im Obergeschoss des neuen Dorfgemeinschaftshauses sind vorbildliche Räumlichkeiten für die Jugendarbeit eingerichtet. Gerade eben sind die Außenflächen fertiggestellt worden. (Pflasterarbeiten, Biergarten, Rasenfläche mit vorgesehener Anpflanzung standortgerechter heimischer Obstbäume, Errichtung eines Insektenhotels unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen). Durch die Mietinnahmen vom Bürgerverein Weiberg und der Volksbank Brilon-Büren-Salzhausen eG ist der Weiberger Dorfrunde e.V. die erforderliche Finanzausstattung gewährleistet, um die kompletten Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für das Dorfgemeinschaftshaus ohne Belastung der Stadt Büren zu übernehmen.

Die Besucher des Weiberger Dorfgemeinschaftshauses konnten den Eindruck gewinnen, dass dieses neue Kommunikationszentrum sehr gut angenommen wird. Gegen 19 Uhr füllte sich der Schankraum zusehend. Einige der Besucher gesellten sich zu den Weibergern auf ein Bier und ein gutes Gespräch.

Die Gaststätte „Decker's“ ist immer mittwochs, freitags und samstags ab 19.00 Uhr geöffnet.



Auch Kinder haben mitgeholfen



... und im Schankraum

## Büren

### Mittelalterlager an Bürener Mittelmühle zog Besucher- ströme an

„Cohors Burana“ tischte zum Oktober-  
markt Deftiges und Süffiges auf

Bratenduft und musikalische Klänge von Trommeln, Sackpfeifen und Gesang lockten zum Oktobermarkt wieder viele Gäste in die Taverne der „Cohors Burana“. An der Mittelmühle tischten die mittelalterlich gewandeten Recken und Mägde der historischen Gruppe der St. Sebastians-Bruderschaft in der Eisenpfanne gebratene, nach alter Mixtur gewürzte Mutzensteaks, grobe Bratwurst, selbst hergestellten Obstbrand, das naturtrübe Bier „Wildschütz Klostermann“ und Kuchen auf. Sie verwandelten das Areal rund um das alte Mühlengemäuer wiederum in ein mittelalterliches Lager mit Speis und Trank, Musik, Spiel und allerlei Kurzweil.

So wie schon bei den letztjährigen Oktobermärkten und zu Christi Himmelfahrt fühlten sich bei dem kaum noch aus der Bürener Veranstaltungslandschaft wegzudenkenden mittelalterlichen Lager sehr viele Besucher wohl. „Hier wird etwas Besonderes geboten, es ist gemütlich, man trifft viele Bekannte und die Preise stimmen“, hieß es von so manchem Gast. So ging erneut das Konzept der „Cohors Burana“ auf, die rund um ihr Wachlokal „Mittelmühle“ mittelalterliches Treiben zum Leben erweckte und dabei musikalisch von der Gruppe „Federschrey“ aus Züschen unterstützt wurde.

„Mittelalter miterleben“ - das Stichwort für Kinder, die in der historischen Umgebung bei etlichen alten Kinderspielen unter der Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Mühlenkampfschule Spaß hatten. Geschicklichkeit und Kraft standen auf dem Programm, als es darum ging, sich gegenseitig mit Strohsäcken von einem Balken zu drängen, kleine Sandsäckchen ins Ziel zu werfen oder, oder, oder...

Die Cohors Burana präsentiert seit Jahren mit Erfolg das Leben im Mittelalter, sorgt für so manche Besonderheit: mittelalterliches Gelage und das Lagerleben sind ebensolche Attraktionen wie der Marsch der rot-grün gewandeten Wachsoldaten bei Festumzügen. Neuerdings steht auch Bogenschießen auf dem Programm. Neue Mitglieder, die Freude daran haben, das Mittelalter nachzuempfinden oder sich beim Bogenschießen zu ertüchtigen, sind immer gern gesehen und können sich unverbindlich bei dem Leitdrosten Heinz Franke, Tel.: 02951/5626 oder dem Schaffer Paul Brune, Tel.: 02951/4326, informieren. Weitere Infos unter [www.hg1490.de](http://www.hg1490.de).



„Cohors Burana“ und die Musikgruppe „Federschrey“ freuten sich über zahlreiche Gäste ihres Mittelalterlagers



Bogenschießen, das neue Aktionsprogramm der "Cohors Burana", wird präsentiert von Helmut Schumacher, Sebastian Meier, Heinz Franke und André Bockhoff



## Werksverkauf

2. Wahl, Auslaufmodelle und Restposten

Wir wünschen  
Ihnen eine  
besinnliche  
Advents- und  
Weihnachtszeit

Laminat-Fußboden · Paneele für Wand und Decke · Leisten, Licht und Zubehör · Treppe

# ADVENTSANGEBOT

moderna impression · Dekor: Pinie Ajan

## ab 7,99 EUR / m<sup>2</sup>

Für alle trockenen Wohnbereiche geeignet

### moderna

BHK Holz- u. Kunststoff KG H. Kottmann

Heidfeld 5 · Industriegebiet West · 33142 Büren · Telefon: 0 29 51 - 60 04 - 63 · [www.bhk.de](http://www.bhk.de)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 15:00 - 18:00 Uhr · Samstag 08:00 - 12:30 Uhr



## 25 Jahre Städtepartnerschaft Büren – Charenton-le-Pont

Ein Wochenende bei Freunden vom 12. –  
14.09.2014

Am frühen Freitagmorgen brach eine kleine Bürener Reisegruppe unter Leitung von Bürgermeister Burkhard Schwuchow Richtung Paris auf. Begleitet wurde der Bürgermeister von seiner Ehefrau Martina, Peter Finke vom Rathaus und Norman Hansmeyer vom Jugendtreff der Stadt Büren, einigen Mitgliedern des Partnerschaftskomitees und der Kolpingtanzgruppe aus Büren-Siddinghausen. Ziel war die Bürener Partnerstadt Charenton-le-Pont am Rand von Paris, mit der die Stadt Büren eine 25-jährige Städtepartnerschaft verbindet, die man entsprechend feiern wollte. Als Gastgeschenk war ein Bürener Zitronenapfelbaum mit im Reisegepäck.

Nach Ankunft in Charenton fand ein offizieller Empfang im Rathaus statt. Die beiden Bürgermeister der Partnerstädte, Jean-Marie Brétilion und Burkhard Schwuchow, erinnerten an die Anfänge und Beweggründe für diese sowie andere Städtepartnerschaften und wiesen darauf hin, dass damit der europäische Gedanke mit Leben erfüllt werde. In einem unmittelbar gegenüber dem Rathaus gelegenen Park wurde anschließend gemeinsam der Bürener Zitronenapfelbaum eingepflanzt und mit einer kleinen Tafel versehen, die auf das Jubiläum hinweist.

Während eines gemeinsamen Abendessens mit vielen Freunden und Bekannten aus der Partnerstadt wurde die erfolgreiche Partnerschaft der beiden Städte hervorgehoben. Die Tänzerinnen der Kolpingtanzgruppe aus Büren-Siddinghausen animierten nach einigen Tanzvorführungen die Anwesenden zu einem gemeinsamen Tanz, der allen viel Freude bereitete.

Am Samstag unternahm die Gruppe um Bürgermeister Burkhard Schwuchow eine Fahrt mit dem „train bleu“ durch das Quartier Latin. Es folgte ein Besuch des Montmartre sowie der Kirche Sacré Coeur. Während des gemeinschaftlichen offiziellen Abendessens auf Einladung der Stadt Charenton wurden wechselseitig Geschenke zur Erinnerung an das Jubiläum ausgetauscht. Nach einem emotionalen Abschied von den zahlreichen französischen Freunden ging es am Sonntagmorgen gutgelaunt zurück nach Büren.

*In dir muss brennen,  
was du in anderen  
entzünden willst.*

*Aurelius Augustinus*



*Bürgermeister Jean-Marie Brétilion und Burkhard Schwuchow neben dem frisch gepflanzten Zitronenapfelbaum;*



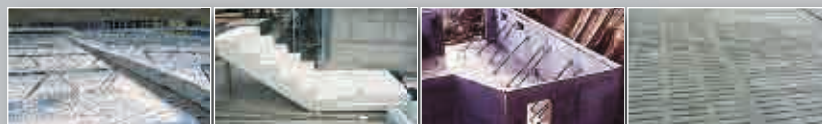
*Die Bürener Reisegruppe und Inge Quentel aus Charenton am Samstagmittag in Paris*

### Betonfertigteile

# PAULI

- Fertigdecken
- Doppelwandelemente
- konstruktive Fertigteile
- Treppen
- Spaltenböden
- Winkelmauern

Industriegebiet-West · Heidfeld 11-14 · 33142 Büren  
Telefon 0 29 51 / 98 89 - 0 · Telefax 0 29 51 / 98 89 - 20  
eMail: info@Pauli-Betonfertigteile.de · Internet: www.Pauli-Betonfertigteile.de



## Ahden

### Dinner in Weiß zum ersten Mal in Ahden

Das 1. Dinner in Weiß, veranstaltet vom Ahdener Dorfrat anlässlich des 25-jährigen Bestehens, konnte wegen der unbeständigen Wetterlage leider nicht unter freiem Himmel stattfinden. Die Veranstaltung wurde kurzfristig in die Hellweghalle verlegt. Fast 90 Teilnehmer, ausnahmslos in Weiß bekleidet, standen gut gelaunt und pünktlich um 18.00 Uhr bereit, um ein festliches Mahl vorzubereiten. Sie hatten an alles gedacht und sich meistens in Gruppen vorbereitet. Die Auswahl an Speisen und Getränken war überwiegend sehr üppig und ausgefallen, sodass das gemeinsame Essen sich über Stunden hinzog. Aber Langeweile kam nicht auf, auch nicht bei den vielen Kindern, die dabei waren und mal etwas länger aufbleiben durften. Schön, das auch einige Wewelsburger den Weg nach Ahden gefunden hatten. Am Ende waren viele der Meinung, dass es eine schöne Veranstaltung war, die man gerne an einem lauen Sommerabend vielleicht schon im nächsten Jahr wiederholen kann.



Die Teilnehmer des 1. Dinner in Weiß

### Sternsingeraktion 2015

Die diesjährige Sternsingeraktion findet in Ahden am 11. Januar 2015 statt. Wie in den letzten beiden Jahren werden auch an diesem Tag die Sternsinger den Familien einen Besuch abstatten, die sich hierfür angemeldet haben. Das liegt daran, dass sich die Zahl der Kinder, die sich für diesen Dienst bereit erklären, auf Grund des demografischen Wandels, sehr verringert hat. Da wir darauf bedacht sind, dass die Kinder in den Häusern willkommen geheißen werden, bitten wir Sie, sich anzumelden. Anmeldeformulare liegen ab Ende November in der Kirche aus, sie werden auch auf dem Pfarrbrief abgedruckt. Die ausgefüllten Formulare können in einen Kasten, der in der Kirche bereit stehen wird, gelegt werden.

Telefonische Anmeldungen nimmt Inge Kley unter Tel. 379 entgegen.

### Dorfrat Ahden e.V.

Der Dorfrat Ahden entstand im Jahr 1989, als die Dorfgemeinschaft den Ortsteil Ahden auf dem Bürener Oktobermarkt präsentierte. Seitdem wird in regelmäßigen Sitzungen die Zusammenarbeit der Vereine koordiniert und gemeinsame Ziele für das Dorf umgesetzt. Seit dem 08.03.2001 ist der Dorfrat Ahden ein gemeinnütziger, eingetragener Verein.

[www.ahden.de/vereine/dorfrat.html](http://www.ahden.de/vereine/dorfrat.html)

## Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in:  
Büren, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr



Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Büren, Tel.: 02951/2203  
[www.fahrschule-ising.de](http://www.fahrschule-ising.de)

Für Sie im Dauereinsatz:  
**Unsere Testabteilung.**



Opa Heinz,  
Fensterspezialist  
seit 40 Jahren

Achten Sie auf VEKA RAL-A-Qualität. Wir beraten Sie gern!

**ISO**   
FENSTER GmbH BAU

33142 Büren  
Werkstr. 35-37  
Tel. 02951/9839-0  
Fax 02951/9839-30  
[info@isofensterbau.de](mailto:info@isofensterbau.de)  
[www.isofensterbau.de](http://www.isofensterbau.de)

## Erntedankfest und Festumzug

### Ahden feierte das Erntedankfest.

Das Fest begann am Sonntag, dem 05. Oktober um 10 Uhr mit dem Erntedank-Gottesdienst in der Hellweghalle, gefolgt um 11 Uhr mit dem Frühschoppen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Tambourcorps Ahden.

Nach dem Mittagessen startete um 14 Uhr am Sportheim der Festumzug durch das Dorf. Der Festumzug wurde traditionell vom Erntewagen angeführt. Etwa 200 Ahdener beteiligten sich an dem vom Landwirtschaftlichen Ortsverein und vom Dorfrat organisierten Erntedank-umzug mit 17 Zugnummern, bestehend aus Mottowagen und Fußgruppen.

Die Salzkottener Treckerfreunde ließen es sich nicht nehmen, in dem ungefähr einen Kilometer langen Fest-

zug ihre historische Landtechnik zu präsentieren.

Auch der Nachwuchs fehlte nicht bei dem gelungenen Festumzug. Im Themenmittelpunkt des Umzuges stand natürlich die Landwirtschaft. Der Umzug hatte aber auch weitere interessante Themen zu bieten wie etwa die Werbung für Ahden als Urlaubsort oder die SCP-Leidenschaft von Pastor Ralf Scheele. Das Thema Milch wurde vom Landwirtschaftlichen Ortsverein, den Landfrauen und dem Familienkreis in den Mittelpunkt gerückt.

Hinter dem großen Erntewagen folgte der ebenfalls von einem Pferd gezogene Früchtewagen. Mit dabei waren auch die Wagen des Volkstanzkreises und der KLJB (Ein Bett im Kornfeld), des Schützenvereins (Saftpresse), der Kfd (Kräutergarten), des Sportvereins (Bauer sucht Frau), des Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstandes (Weinkellerei), der Wagen des Ahdener

Tambourcorps sowie der Hofstaat mit der Marille. Während der Tross an der Kirche vorbei bis zur Kluskapelle zog, um dort für die Rückfahrt zu wenden, überbrückte der Ahdener Volkstanzkreis die Zeit mit ihren Darbietungen.

Alles Dargebotene wurde von den zahlreichen Zuschauern an den Straßen mit viel Beifall bedacht.

Nach dem Festumzug gab es ein gemütliches Kaffeetrinken mit anschließendem Ausklang des Festes in der Hellweghalle.

Das Erntedankfest hat in Ahden eine lange Tradition. Bereits vor 80 Jahren wurde dort ein Erntedankumzug gestartet. Nach dem Krieg ließ die Landjugend diese Tradition wieder aufleben. Nachdem zwischenzeitlich nicht regelmäßig Umzüge veranstaltet wurden, er wird nun wieder alle drei Jahre durchgeführt. Das Erntedankfest mit Umzug wird unter der Federführung des landwirtschaftlichen Ortsvereins und des Dorfrates Ahden veranstaltet.



### Termine

- 06.12.2014 Generalversammlung, Feuerwehrgerätehaus, Freiw. Feuerwehr
- 07.12.2014 Der Nikolaus kommt, Speiseraum Hellweghalle, Familienkreis
- 07.12.2014 Adventsfeier, Pfarrheim, KFD Ahden
- 24.12.2014 Warten aufs Christkind, Pfarrheim, KLJB Ahden

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen Ihr



Hotel-Restaurant Ackfeld

Tel. 0 29 51 / 22 04 · [www.hotel-ackfeld.de](http://www.hotel-ackfeld.de)

## Barkhausen

### Besuch des Waldecker Spielzeugmuseums

Die Barkhäuser Seniorengruppe folgte mit einigen „Gast-Senioren“ im Herbst einer Einladung zum Besuch des Waldecker-Spielzeugmuseums in Bad Arolsen-Massenhausen. Der Besuch stand unter dem Leitgedanken: „Lassen Sie sich verzaubern von Spielzeugen aus vergangener Zeit, die einst durch Kinderhände gegangen und geliebt worden sind.“

Es wurden historische Puppen und auch andere Spielzeuge besichtigt. Die Teilnehmer erfuhren, dass damals nur vermögende Eltern Spielzeug kaufen konnten. Dies diente dann vor allem der Vorbereitung der Kinder auf das

Erwachsensein. In ärmeren Familien mussten die Kinder häufig mitarbeiten und lernten so für das Leben. Auch Puppen und Puppenstuben dienten bis in die 1950er Jahre vor allem der geschlechtsspezifischen Erziehung. Die

Mädchen sollten damit auf ihre spätere Rolle als Mutter und Hausfrau vorbereitet werden. Nach der Besichtigung wurden beim anschließenden Kaffeetrinken alte Zeiten aus der eigenen Jugend in Erinnerung gerufen.



Das Foto zeigt die Barkhäuser Seniorengruppe mit Gästen vor dem Spielzeugmuseum.

★ STILVOLL ★  
★ SCHENKEN ★



RITZENHOFF  
FACTORY OUTLET WESTHELM

34431 Marsberg · Kasseler Straße 7  
Direkt an der B7

Auf dem Gelände der Brauerei Westheim  
Tel. 02994.889-88 · ritzenhoff-outlet.de

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr Sa.: 10 – 14 Uhr

An den Adventssamstagen haben wir von  
10 bis 14 Uhr für Sie geöffnet!

## Plattdeutsche Ecke



### De Pasteoer in de Straotenbahn

En allen Pasteoer iut nem klaonen Durpe harr watt in de Stadt beim Bischkop de deon. Hao forrte aos met de Bahn in de Stadt tem Bahnhof un dann met de Straotenbahn widder. Daorin wass es owwer seo vull, dat hao kennen Sitteplatz mä kräg. Un kenner maok Anstalten iähme en Platz antebaohn.

Dao käk hei aone Frugge duach wat chenau an, alt wann hao seggen wull, se könn iähme bei sainem Aller diän Platz wual anbaohn.

De Frugge miärkere dat auk un sachte dann tem Pasteoar: „Ick wull Jiu chiäne maonen Platz anbaohn, owwer im Momänt chait dat nit, weil maon Ees inschloppen iss.“

Dao männte de Pasteor: „Dat häwwe ick mei äh wual dacht, dänn ick häwwe iähne all schnuarken haort!“

### Karl kuaket ne Soppe

Libetken was in'ne Wieken kumen un harr ‚nen klaonen Jungen krien. Kuale-meggers Majanne, wat de Hebamme was, harr Karl üawer sseine niggigen Vahpflichten upkläert un dat hei de nächsten Dage sainer Frugge ‚ne masse Arbaot affniemen mochte un dat hai auk maol ne chure Soppe kuaken sall. Karl versochte sick dann auk un kuakere Libetken nen chrauten Pott Brautsuppe. Se proabaoere auk en Liepel dovan owwer de Chesmack was iät duach wahne tewidder.

„Näh, dat de Soppen mag ick nit“, sachte Libetken, „se schmäcket ja noa char nix, dao bleif mei vam Leiwe. Kuak mei ne annere, düse kast diu söwest iäten.“

Domit harr se Karl uppe Tähen triän. „Wat, düse schoine Brautsoppe – de wist diu nit iäten?“ Hao schüllere met'em Kopp, dat konn hao nit verstaohn. Un allet teokuern was ümmesüss, Libetken blääf daobei.

Teoleste waor Karl iärgerlick. „Is chutt“, sachte hai, „wann diu affseliut nit wist, dann roiher ick mei aon oder twao Egger daorin, en Klümpken Butere un auk sen paar Stückskes Schinken daorin un iäte se sölwest upp!“

„Ei, ei,“ rääp Libetken, „wat bist diu duach füörn kleogen Keerl! Wann diu Egger, Butere un Schinken in de Soppe roiherst, dann is duach auk Chesmack an! Dann iäte ick auk daovan, diu Stoffel! Diu kasst duach sebius up düse Idee kuhmen!“

### De Peipe

En Vah stonn met saonem klaonen Suhne up de Almebrügge, tüschken de Tiäne ne Peipe. Secht de Junge: „Papa, pass up, laot de Peipe nit in't Water fallen.“ – „Näää, ...“ Un daomet laggte de Peipe in'm Water.

## Barkhausen

### Das Erntedankfest ...

Das Erntedankfest ist im Christentum ein Fest nach der Ernte im Herbst, bei der die Gläubigen Gott für die Gaben der Ernte danken. Bei der Feier, die meist in einer Kirche, aber regional auch als Prozession veranstaltet wird, werden Feldfrüchte, Getreide und Obst dekorativ aufgestellt. Dazu kommen auch andere als Gaben bezeichnete Produkte von besonderer Naturnähe, wie Mehl, Honig oder Wein. In manchen Orten gibt es eine aus Getreide oder Weinreben geflochtene „Erntekrone“, die in der Kirche oder in einer Prozession durch das Gemeindegebiet getragen wird. In ländlichen volkswirtschaftlichen Gemeinden kommen zu den Gottesdiensten zahlreiche Gemeindeglieder zusammen. Mit dem Erntedankfest soll in Dankbarkeit an den Ertrag in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden – und auch daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen. Die Erntegaben werden nach dem Fest zuweilen an Bedürftige in der Gemeinde, in Obdachlosenheimen oder an karitative Einrichtungen verteilt. Erntedank feiert man auch in anderen Kulturkreisen.

Erntedankfeste gab es schon in vorchristlicher Zeit. In der römisch-katholischen Kirche ist ein Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt. Da die Ernte je nach Klimazone zu verschiedenen Zeiten eingebracht wird, gab es nie einen einheitlichen Termin.

Die römisch-katholische deutsche Bischofskonferenz legte 1972 den ersten Sonntag im Oktober als Festtermin fest, ohne diese Festlegung für alle Gemeinden verbindlich auszusprechen. Offizieller Bestandteil des Kirchenjahres ist das Erntedankfest aber bis heute nicht, d. h. die Gemeinden sind nicht verpflichtet, das Fest zu feiern. Dennoch ist der Brauch des Dankes für eine gute Ernte seit langem auch in vielen römisch-katholischen Gemeinden üblich geworden, so dass neben Kräuterweihen am 15. August, die Eucharistie meistens am ersten Oktobersonntag vielfach als „Dank für die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit“ auf dem von Erntedank-Gaben umgebenen Altar gefeiert wird.

In vielen Gemeinden Deutschlands finden zwischen Mitte September und Anfang Oktober Festzüge mit Motiwagen, Fußgruppen und Spielmannszügen statt. Dabei wird die Darstellung von (historischen) Erntesituationen angereichert mit Motiven, die an Karnevalszüge erinnern.

(Auszug aus Wikipedia)

### ... in Barkhausen mit neuen Messdienerinnen

In der Kapelle in Barkhausen feierte Pfarrer Peter Gede mit der Gemeinde am letzten Sonntag im September einen Erntedank-Gottesdienst.

Hierbei wurden die beiden Barkhäuser Mädchen Emma Funke und Julia Schulte-Bories feierlich in den Messdienerdienst der Gemeinde aufgenommen. Die Messdienergruppe besteht jetzt aus fünf Mädchen und vier Jungen.

Die Meßdiener/innen nehmen neben ihrem Dienst bei der Hl. Messe noch folgende Aufgaben im Laufe des Jahres wahr: Verkauf der Minibrote, Sternsinger-Aktion, Kläppern in der Karwoche, Verteilen der Pfarrmitteilungen, Begleitung des Martinsumzuges, Aktion beim zweijährigen Weihnachtsmarkt, Teilnahme an Gruppenstunden.

Barkhausen ist mit derzeit 145 Einwohnern der zweitkleinste Ort im Pastoralverbund Büren und gehört als Kapellengemeinde zur Pfarrgemeinde St. Birgitta in Weiberg. In der Regel findet in der Kapelle Maria Heimsuchung zweimal im Monat eine Hl. Messe statt. In den Monaten März, Mai und Oktober trifft sich die Gemeinde wöchentlich zu den Kreuzweg-, Mai- und Rosenkranzandachten.

Im Frühjahr 2015 werden aus Barkhausen Laura Mönninghoff und Sophie Wördehoff zur ersten Hl. Kommunion gehen; sie wurden im Gottesdienst jetzt der Gemeinde vorgestellt, werden in Büren vorbereitet und auch dort ihre Erstkommunion mitfeiern.

2014 gab es in Barkhausen ebenfalls zwei Kommunionkinder, 2013 keine und im Jahr davor ein Kind.



Die Meßdienerinnen: Lena Mönninghoff, Julia Schulte-Bories und Emma und Johanna Funke, und die Kommunionkinder 2015, Sophie Wördehoff, Laura Mönninghoff mit Pfarrer Peter Gede beim Erntedankgottesdienst



**Werner Krolpfeifer**

Dachdeckermeister GmbH  
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren  
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

## Brenken

### Pfarrheim Brenken – große Renovierung nach 34 Jahren

Nach über 30 Jahren bedurfte das Pfarrheim in Brenken einer gründlichen Renovierung.

Rückblick: Im Jahr 1980 baute die Katholische Kirchengemeinde St. Kilian Brenken ein Pfarrheim auf dem Grundstück des Küsterhauses, Kilianstraße 44, gegenüber der Kirche. Auch das alte Küsterhaus wurde teilweise eingebaut, und unterirdisch wurde eine Kegelbahn installiert. Am 27. Mai 1981 wurde das neue Pfarrheim seiner Bestimmung übergeben. Mit einer Feierstunde in Anwesenheit des Paderborner Erzbischofs Dr. Johannes Joachim Degenhardt wurde „das schöne Heim“ der Gemeinde übergeben.

Für die nun fällige umfangreiche Renovierung hatte der Kirchenvorstand das Architekturbüro Zumdick in Steinhäusen mit den Planungen beauftragt. Die Aufträge für die einzelnen Gewerke wurden ausgeschrieben und an den jeweils günstigsten Anbieter vergeben. Zuvor war die Prüfung und Genehmigung durch das Erzbischöfliche Generalvikariat in Paderborn erfolgt.

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt etwa 120.000 Euro, wovon das Erzbistum einen Zuschuss in Höhe von ca. 42.000 Euro übernimmt, den Rest trägt die Kirchengemeinde Brenken. Die „Küsterei zu Brenken“ ist bis heute eine eigene Rechtspersönlichkeit, deren Vermögen vom Kirchenvorstand verwaltet wird.

Die Renovierung soll in mehreren Abschnitten erfolgen. Die Sanierung des undichten Daches stand an vorrangiger Stelle, gefolgt von der Erneuerung der Fenster und der Wärmedämmung.

Des Weiteren wurde die Innendecke durch eine Akustikdecke mit neuer Beleuchtung ersetzt.

Es wurden Elektroleitungen erweitert und zusätzliche Heizkörper angebracht, damit die Räume kurzfristig aufgeheizt werden können, was mit der vorhandenen Fußbodenheizung nicht möglich ist. Die oberen Räume wurden neu gestrichen bzw. tapeziert.

Es fehlen noch eine neue Garderobe, Verdunklungsrollos, Gardinen sowie weitere Dekoration. Auch soll eine neue Trennwand installiert werden, da es für die alte keine Ersatzteile mehr gibt.

Anfang 2015 soll dann auch neues, zeitgemäßes Mobiliar angeschafft werden und rund ums Pfarrheim soll mit pflegeleichten Anlagen das Gesamtbild verschönert werden. Weitere Schritte, wie die Renovierung des Treppenhaus- und Kellerbereichs, sind in der Diskussion.



Pfarrheim Brenken (Rückansicht)



Pfarrheim Brenken (Straßenseite)



Christin Stoll  
Reittherapie

#### Reittherapie für wen?

Für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Unterstützungsbedarf in folgenden Bereichen:

- körperlicher Bereich
- sensomotorischer Bereich
- geistiger Bereich
- sozialer Bereich
- psychischer Bereich

Mein Ziel in jeder Reittherapie ist es, jedem Kunden persönliche Erfolgserlebnisse zu ermöglichen. Melden Sie sich bei mir für ein unverbindliches Erstgespräch.

Christin Stoll



Das Pferd, Dein Therapeut.

Mobil: 0151 40 17 32 76  
E-Mail: kontakt@cs-reittherapie.de  
Web: www.cs-reittherapie.de

## „Ein Dorf voller Musik“ – Nachlese zum Jubiläum des Spielmannszugs Brenken

Bei herrlichem Sonnenschein und Temperaturen über 20 Grad feierte der Spielmannszug Brenken am 3. Oktober 2014 sein 100-jähriges Bestehen. Über 650 Musikerinnen und Musiker, Schützen und Abordnungen befreundeter Vereine marschierten in einem bunten Festzug durch das schöne Almedorf Brenken. In ihrer Festansprache gab Ortsvorsteherin Jutta Schmidt einen Rückblick auf die 100-jährige Vereinsgeschichte und lobte die gute Jugendarbeit des Vereins, die besonders dem Ehrenvorsitzenden Hans-Werner Kemper, dem amtierenden Vorsitzenden Ansgar Kemper und dem Tambourmajor Wolfgang Siedhoff zu verdanken ist.

Im Anschluss erfreuten die anwesenden Musikvereine mit ihren Konzertbeiträgen die Gäste in der Almhalle, und der Spielmannszug Brenken musste zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen. Ehrungen für langjährige aktive Mitgliedschaft im Verein wurden durch den Kreisvorsitzenden des Volksmusikerbundes, Uwe Zimmermann, überreicht an Ansgar Kemper (30 Jahre aktiv und seit 2001 erster Vorsitzender), Frank Schüth (25 Jahre) und Sebastian Hartung und Matthias Danne (jeweils 20 Jahre).

Zum Abschluss des Jubiläums fand ein zünftiges Oktoberfest für alle statt, bei dem die Mehrheit der Gäste in Dirndl und Lederhose erschien.



v.l.: Uwe Zimmermann (Volksmusikerbund), Frank Schüth, Matthias Danne, Ansgar Kemper, Sebastian Hartung.

## Adventskonzert in Brenken

Zu seinem 16. Adventskonzert lädt der Musikverein „Harmonie“ Brenken am Samstag, 6. Dezember 2014 wieder alle Musikfreunde herzlich ein. In der festlich geschmückten Almhalle in Brenken wollen die Musikerinnen und Musiker auf die Advent- und Weihnachtszeit einstimmen. Dazu gibt es wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt, und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr. Eintritt Abendkasse: 6,00 EUR, Jugendliche bis 18 Jahre: 3,50 EUR, Kinder unter 12 Jahren: frei.

## Tanzgruppe der Caritas Brenken feiert kleines Jubiläum

Ein kleines, aber feines Jubiläum konnte die Caritas-Ortsgruppe Brenken feiern. Vor 10 Jahren wurde eine Gymnastikgruppe für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ins Leben gerufen. Unter Leitung von Hedwig Wester treffen sich jeden Donnerstag im Pfarrheim bis zu 30 Seniorinnen im Alter von 60 bis 88 Jahren zu einer variationsreichen Gymnastik, jeweils abgestimmt auf das Alter der anwesenden Teilnehmer.

In dieser Gruppe entstand dann vor 5 Jahren noch eine Tanzgruppe, die inzwischen auch bei öffentlichen Veranstaltungen der Caritas auftritt. Besonders willkommen sind sie im Senioren-Wohnpark in Büren, wo sie mit ihren

gelungenen Auftritten ein besonders dankbares Publikum finden.

Im Rahmen eines bunten Nachmittags im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen fanden natürlich auch Ehrungen statt. Die Mitglieder, die seit 10 bzw. 5 Jahren auch heute noch aktiv teilnehmen, erhielten als kleine Anerkennung eine Rose. Elisabeth Schäfer (91) kann aus Altersgründen leider nicht mehr aktiv mitmachen, gleichwohl wurde sie als ältester Gast besonders herzlich begrüßt und ebenfalls mit einer Rose bedacht. (Den Mitgliedern, die an diesem Nachmittag verhindert waren, wurde die Rose später überreicht)



(von links): Ferdinande Steinkemper, Hedwig Steinkemper, Irmgard Hoffmeister, Elisabeth Sprenger, Lilli Flottmeier, Auguste Schmitz, Christel Schulte, Gisela Bökenföhr, Hedwig Schulz, Mia Danne, Elisabeth Klegraf, Waltraud Kirchhoff, Maria Danne, Hedwig Wester (Übungsleiterin) und Elisabeth Schäfer.



**08.04.- 11.04.2015 nächste „Schnupperreise“**

Köln-Bonn-Koblenz-Königswinter-Köln  
Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

**Reisecenter Schlüter**

Detmarstraße 15 • 33142 Büren • 02951-92900



## 20 Jahre KiTa Astrid Lindgren

Erzieherinnen und Kinder der städtischen Kindertageseinrichtung „Astrid Lindgren“ in Büren-Steinhausen feierten ihr 20-jähriges Jubiläum mit einem Indianerfest. Nachdem sie vormittags die Sitten und Bräuche der Indianer kennengelernt hatten, verwandelten sich die Kleinen dann durch gebastelten Kopfschmuck und Armbänder selbst in keine Indianer.



## „Büren Open Air“ Gewinn übergeben

Zusammen mit der Oma Silvana Errichiello durften sich Liliana und Valerio im Radhaus von Torsten Hieke nach Herzenslust bedienen. Es war nicht leicht, mit den Kleinen ein Foto zu schießen, so sehr freuten sich beide über ihre neuen Gefährte. Beim nächsten Mal Kino werde sie allen ihr neues Fahrrad zeigen, verkündete Liliana voller Stolz.



## Ferienkinder auf Entdeckungsreise

Im Rahmen eines ereignisreichen 14-tägigen Herbstferienprogramms der Bürener Stadtjugendpflege im Treffpunkt 34 besuchte Kornelia Niggemeier-Buthe mit Kindern der ersten bis vierten Klasse Bürgermeister Burkhard Schwuchow im Rathaus.

Quelle: Westfälisches Volksblatt



## Westfalenclassics begeistert auf Gut Holthausen

Rund 30 Kinder zwischen 3 und 5 Jahren wurden im Kapitelsaal von Gut Holthausen von Klostermaus Hildegunde empfangen, die von Freifrau Viktoria von Fürstenberg gespielt wurde. Die Premiere des ersten Mäusekonzerts von Westfalenclassics brachte die Kinderaugen zum Strahlen.



## LAN-Party steigt wieder in Büren

Bereits zum siebten Mal fand im Bürener „Treffpunkt 34“, eine LAN-Party statt. Interessierte Jugendliche ab 12 Jahre, die einen netzwerkfähigen PC oder ein Laptop mitbrachten, konnten das kostenlose WLAN-Netz rund um den „Treffpunkt 34“, kostenfrei nutzen und im Internet surfen.

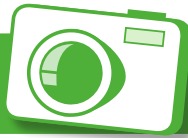


## „Pantoffelgrün“ soll bleiben

Die Anwohner des sog. Dichterviertels aus der Uhland- und Fontanestraße setzen sich für den Erhalt ihrer Grünfläche ein, das sie gerne als Spielplatz nutzen. Die Stadt Büren plant den Verkauf als Baugrundstück. Viele Kinder unterstützen ihre Eltern in diesen Protest.

Quelle: Westfälisches Volksblatt





### V8-Freunde Büren tragen soziale Verantwortung

V8-Freunde Büren freuen sich über das neue Angebot der Trendsportart **Parkour** in Büren. Parkour ist eine Kombination aus Sport- und Fortbewegungsart. Es geht darum, auf möglichst effiziente Weise und mit viel Gefühl für den eigenen Körper von einem Punkt zum anderen zu gelangen. Herausforderungen wie Wände, Dächer oder Gräben müssen mit gekonnt kombinierten Bewegungen überwunden werden.



### Jede Menge spannende Bücher verschlungen

Insgesamt haben sich **164** Kinder und Jugendliche für den JuniorLeseClub und SommerLeseClub angemeldet, wovon 143 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich an der Leseaktion der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KöB) und der Bürgerstiftung in Büren teilgenommen haben. Alle erfolgreichen Teilnehmer bekommen eine Urkunde und Büren-Gutscheine.



### Lange Nacht der Jugendkultur

Unter dem Motto „Nachtfrequenz14“ feierten Jugendliche in der Bürener Niedermühle die Jugendkulturnacht. Poetry Slammer feuern ihre Texte ab, bevor Rock und Rap made in Büren und Delbrück die Niedermühle für Stimmung sorgten. Mit dabei waren die Rockband des Liebfrauegymnasiums „Out of tune“ und die Bands gypsy's call und Bad Ass Movement.



### Jugendliche produzieren Musikvideo über Mediensucht

„Sucht hat immer eine Geschichte“ ist der Titel einer Kampagne zur Suchtprävention in Nordrhein-Westfalen. Acht Jugendliche aus Büren haben das beherzigt. Sie rappen als Band mit dem Namen „Endgegner“ über das Gefühl, mit dem Zocken nicht aufhören zu können, und haben dazu ein Musikvideo aufgenommen.



### Vierklässler erkunden heimischen Wald

Die Waldschule im Bürener Stadtwald war an zwei Tagen Anlaufpunkt für 217 Grundschüler aus dem gesamten Stadtgebiet. 16 vorbereitete Stationen mit unterschiedlichen Fragen warteten auf die jungen Waldforscher. Hier wartete ein Holz-Puzzle auf eine Lösung.



### Das LFG hilft unterernährten Kindern in Uganda

Anlässlich des Jubiläums 25 Jahre Malteser Werke wurde im Liebfrauegymnasium die Aktion „25 plus X – Wir schaffen mehr“ durchgeführt. Aus 25 € Startkapital (geliehen) wurden durch verschiedene Aktionen eine stattliche Summe für die Hilfe für unterernährte Kinder in Uganda erwirtschaftet. Quelle: Neue Regionale

## Harth

### Jugendfeuerwehr Harth zu Besuch bei der Jugendfeuerwehr der Stadt Baruth/Mark

Im Oktober machte sich die Jugendfeuerwehr Harth auf zu einem Besuch in die Stadt Baruth/Mark. Vor 3 Jahren hatte man sich beim Besuch der Baruther Jugendfeuerwehr auf der Harth das Versprechen zu einem Gegenbesuch gegeben.

Am 2. Oktober war es dann so weit: Nach einer lustigen Fahrt erreichten die Jugendlichen am späten Abend ihr Ziel, wo sie schon freudig von der Baruther Jugendfeuerwehr erwartet wurden.

Ein spannendes Besuchsprogramm ließ an keinem der Tage Langeweile aufkommen. So standen u.a. eine Führung bei einer Werksfeuerwehr, ein Besuch im Tropic-Island, Besuche des Museumsdorfes Glashütte sowie der Bunker in Wünsdorf und vieles mehr auf dem Programm. Eine gemeinsame Feuerwehrrübung sowie ein gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer gaben Gelegenheit zum Kennenlernen und Gedankenaustausch. Nach spannenden, erlebnisreichen aber auch anstrengenden Tagen voller neuer Eindrücke und neu geschlossener Freundschaften kamen alle glücklich und zufrieden wieder auf der Harth an.

Löschgruppenführer Detlef Hammerschmidt, der die Jugendlichen auf ihrer Fahrt begleitete, wies darauf hin, dass eine solche Fahrt ohne die großzügige Unterstützung durch Sponsoren nicht möglich gewesen wäre.



Teilnehmer/innen der Fahrt vor dem Wahrzeichen des russischen Ehrenfriedhofes in Baruth: v. l.: Detlef Hammerschmidt, Kai Scharley, Patrick Finke, Tim Beckmann, Steffen Imöhl, Jan Vonnahme, Fabian Zimmermann, Kamilla Hammerschmidt, Jens Karthaus, Leonie Köchling, Michael Köchling, Moritz Helle, Stefan Nolte und Kai Hillebrand

### 90 Jahre Katholische Frauengemeinschaft Harth

Im Rahmen eines Kino- und Cocktailabends feierte die kfd Harth ihr 90-jähriges Bestehen.

Der Abend begann mit einer feierlichen Heiligen Messe mit Pfarrer Peter Gede und Pastor Michael Heinisch. Ein besonderer Höhepunkt dieser Messe war die Segnung der neuen kfd-Kerze.

Das Jubiläum wurde weiterhin genutzt, um alle Frauen mit einer Rose zu ehren, die in den letzten Jahren ein besonderes Jubiläum feiern konnten.

Besondere Erwähnung fanden Maria Schröder und Elisabeth Rüsing, die der kfd seit über 60 Jahren die Treue halten. Ein ganz besonderes Dankeschön ging in der Feierstunde auch an die Ehrenvorsitzende Margret Keiter.

Wie bei runden Geburtstagen üblich, durften auch ein Rückblick auf die Gründungsjahre und Einblicke in die Entwicklung der kfd bis heute nicht fehlen.

#### Auszug aus dem Rückblick:

Ursprünglich bildete die Frauengemeinschaft Harth mit Weiberg eine Gemeinschaft. Am 8. Februar 1924 trennten sich die beiden Ortschaften und die Frauengemeinschaft Harth wurde gegründet. Zu dieser Zeit hatte die Frauengemeinschaft 90 Mitglieder. Als erste Vorsitzende wurde Maria Arens-Vosken gewählt.

Im Jahre 1934 bekam die Frauengemeinschaft Harth ihre erste eigene Fahne. Die ersten Fahnenträgerinnen

waren Elisabeth Finke Borghoff, Maria Hüpping und Theresia Schumacher. In den Kriegsjahren feierten die Frauen besonders das Fest der Mutterschaft Mariens, das Fest der heiligen Elisabeth und die Herz-Jesu Freitage.

Als besonderes Erlebnis findet ein Ausflug zur Gaststätte Atorf in Ringelstein Erwähnung. Auch die Ehemänner durften daran teilnehmen und der Musikverein und Männergesangsverein sorgten für einen unvergesslichen Tag.

Im Jahre 1956 bekam die Frauengemeinschaft durch die Initiative von Pastor Bökendorf einen neuen Aufschwung, der zur Folge hatte, dass die Mitgliederzahl auf 158 stieg.

Veranstaltungen wie das sog. „Mütterkaffeetrinken“, Nähabende sowie Ausflüge in die nähere Umgebung gehörten neben den kirchlichen Veranstaltungen zum regelmäßigen Jahresprogramm. Später kamen Fahrten zum Schwimmen und Gymnastikabende hinzu.

Auch heute noch stehen Wallfahrten, Seniorennachmittage und Wanderungen auf dem Programm.

Die Vorsitzenden der Frauengemeinschaft waren neben Maria Arens-Vosken noch Theresia Rüsing, Maria Gottschalk, Margret Keiter und Ursula Finke. Ab dem Jahr 2006 gab es dann ein Leitungsteam. Heute hat die Frauengemeinschaft 147 Mitglieder.

Bei einem spannenden Film, manch leckerem Cocktail und guten Gesprächen endete die Jubiläumsfeier erst am späten Abend.



Das Foto zeigt die geehrten Mitglieder der kfd Harth mit Pfarrer Peter Gede und Pastor Michael Heinisch



**AUTOKRANE PETER KLÜSEKAMP**

**Autokran-Verleih ♦ Bergungsdienst**

**Fertighausmontage ♦ Kranarbeiten aller Art**

**Knickberg 17 ♦ 33142 Büren-Weine**  
**Telefon 02951 9353910 Fax 9353911**

## 5. Harther Oldtimertreffen

Nach einer längeren Regenperiode und nicht gerade den sichersten Wetterprognosen bangte das Vorbereitungsteam der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Harth nach monatelangen Planungen und Vorbereitungen um das 5. Harther Oldtimertreffen. Doch dann am Samstag kamen nicht nur die ersten Sonnenstrahlen, sondern auch die Oldtimerfahrzeuge in großer Zahl. Schlag auf Schlag füllte sich das Gelände des Hofes Rüsing mit Oldtimern aller Art und unzähligen Besucherinnen und Besuchern. Machten bei den letzten Treffen bis maximal 70 Ausstellerinnen und Aussteller von der Möglichkeit der Übernachtung auf dem Gelände und dem Angebot des kostenlosen Frühstückstücks am Sonntagmorgen Gebrauch, so konnten die Organisatoren in diesem Jahr 130 Oldtimerfreunde zum Frühstück in der Scheune begrüßen.

Auch einen prominenten Ehrengast konnten die Verantwortlichen mit Winfried Langner, besser bekannt als der „Deutz Willi“, begrüßen. Unzähligen Besucherinnen und Besuchern berichtete er über seine unter großem Medieninteresse stattgefundene Schlepperfahrt nach Mallorca, und so mancher Besucher ging mit einem Autogramm nach Hause.

Neben den ausgestellten Oldtimern gab es natürlich auch wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das für alle etwas zu bieten hatte. So sorgte am Samstagnachmittag das Drehorgelduo Helmut und Dorothea Guntermann für Stimmung beim Kaffeetrinken der Senioren. Das Tambourcorps Büren unterhielt auch in diesem Jahr am späten Samstagnachmittag wieder die Besucher; das Programm endete mit der Oldie-Scheunenparty in den frühen Morgenstunden.

Der Sonntag begann obligatorisch mit einem zünftigen bayrischen Frühstück mit den Almetalbuam. Auch an diesem Tag konnten die Organisatoren trotz des nicht mehr beständigen Wetters unzählige Oldtimerbesitzer an der Anmeldung begrüßen.

Den absoluten Höhepunkt des Treffens bildete auch in diesem Jahr wieder die große Verlosung. Pünktlich um 15.30 Uhr – der Himmel hatte passend seine Regenpforten geschlossen und der Sonne einen strahlenden Blick auf das Geschehen gegeben – wurde die Lostrommel zum ersten Mal gedreht. Viele Preise wurden verlost, bevor der Hauptpreis, ein Traktor der Marke Holder mit Anhänger, unter dem Applaus und manchmal auch unter neidvollen Blicken der zahlreichen Besucherinnen und Besucher an Martin Linke aus Barkhausen ging.

Das Fazit: ein gelungenes, erfolgreiches Wochenende mit vielen zufriede-



(v.l.) Iris Finke (KITA), Dominik Spenner (Vorstand Schützen Harth), Marita Karthaus (KITA), Jennifer Decker (Elternbeirat 2013/14) Klaus Keiter (Orgateam), Kathina Hüser (Elternbeirat 2014/15), Christian Piel (Vorstand Schützen Harth), Franz-Josef Arens (Vereinsgemeinschaft), Ella Nölting, Gerhard Böker (Orgateam), Heinrich Rüsing, Alfons Schulze (Orgateam), Dieter Finke (Vereinsgemeinschaft)



v.l. Martin Rüsing, Hans Bunse, Willi Bunse vom Organisationsteam mit dem „Deutz Willi“

nen Ausstellern und Besuchern.

Im Nachgang zum Oldtimertreffen gab es dann noch einmal strahlende Gesichter auf dem Hof Rüsing. Das Organisationsteam der St. Hubertus-Schützenbruderschaft überreichte aus dem Erlös Spenden in Höhe von 1.000 € an die Harther Vereinsgemeinschaft, 500 € an die KITA St. Joh. Nepomuk Harth und 500 € an Ella Nölting für ihr Indienprojekt.

Dieter Finke und Franz-Josef Arens

von der Vereinsgemeinschaft werden das Geld in die Jugendarbeit der Vereine auf der Harth investieren, Marita Karthaus und Iris Finke sowie der Elternbeirat von der KITA freuen sich mit den Kindern auf neues Spielgerät für den Außenbereich (z.B. wurde schon ein Oldtimertrecker ausgesucht) und Ella Nölting versprach, den Geldbetrag bei ihrem nächsten Besuch in Indien persönlich mitzunehmen, damit die Hilfe auch vor Ort direkt ankommt.

# AUTOLACKIEREREI KÖCHLING

Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen  
Motorradlackierungen · Oldtimerrestorationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

## Steuertipp

### Mindestlohn



Der Bundestag hat am 3.07.2014 mit großer Mehrheit die Einführung des Mindestlohnes für die Bundesrepublik Deutschland beschlossen. Der Bundesrat billigte am 11.7.2014 die geltende Lohnuntergrenze und die Einführung des Mindestlohngesetzes.

Ab 1.1.2015 gilt grundsätzlich und ohne Ausnahme ein Stundenmindestlohn von 8,50 €. Sind jedoch in einzelnen Branchen Vereinbarungen (z.B. Tarifverträge) geschlossen worden, die unterhalb von 8,50 € liegen, können diese noch bis Ende 2016 beibehalten werden. Ab 1.1.2017 ist dann keine Mindestlohnunterschreitung mehr möglich. Der Mindestlohn gilt auch für geringfügig und kurzfristig Beschäftigte.

Ein Verzicht des Arbeitnehmers auf den Mindestlohn ist unzulässig. Es handelt sich hierbei um den Bruttolohn je Zeitzunde. Er wird Branchenunabhängig für alle Betriebe gelten.

Das Mindestlohngesetz gilt für alle Arbeitnehmer. Das Gesetz enthält jedoch keine Definition des Arbeitnehmerbegriffes. Das Gesetz gilt auch nicht für Personen, die in Heimarbeit beschäftigt sind. Ebenso werden nicht erfasst mit-helfende Familienangehörige, die die Arbeit allein auf Grund der familienrechtlichen Beziehung und nicht aufgrund einer arbeitsvertraglichen Vereinbarung leisten.

Zum Mindestlohn gehören alle Vergütungen, die als Gegenleistung für die Arbeitsleistung gezahlt werden unabhängig von der steuerrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Beurteilung. Vom Arbeitgeber gewährte Kost und Logis werden auf den gesetzlichen Mindestlohn angerechnet. Nicht zum Mindestlohn gehören z.B. Fahrtkostenersatz und andere Aufwandsersatzzahlungen, Trinkgelder, Sonntags-, Feiertags-, Nachtarbeit-, Schichtarbeits- und Überstundenzuschläge. Unwirksam sind Vereinbarungen der Unentgeltlichkeit bestimmter Arbeitsstunden wie z.B. Bereitschaftsdienst, Wartezeiten, Überstunden, Vor- und Nacharbeiten, Rüstzeiten).

Der Mindestlohn gilt nicht für Arbeitnehmer bis zum Alter von 18 Jahren, Auszubildende und ehrenamtlich tätige. Wer nach mindestens zwölfmonatiger Arbeitslosigkeit einen neuen Job bekommt, hat in den ersten sechs Monaten ebenfalls keinen Anspruch auf den Mindestlohn.

Pflichtpraktika sowie freiwillige Praktika von bis zu drei Monaten sind während Ausbildung oder Studium von der Mindestlohnregelung ebenfalls ausgenommen. Nach Abschluss

der Ausbildung oder des Studiums gilt der Mindestlohn grundsätzlich auch für Praktikanten - es sei denn, sie wollten in einem anderen als dem bis dahin erlernten Beruf ihre beruflichen Kenntnisse vertiefen.

Wenn sich ein Unternehmer zur Erfüllung eigener Verpflichtungen eines Nachunternehmers bedient, muss er für dessen Mindestlohnverpflichtung einstehen.

Der Zoll und andere Behörden können ein Unternehmen kontrollieren, ob der Mindestlohn tatsächlich gezahlt wird. Dafür dürfen sie Arbeitsverträge und Geschäftsunterlagen einsehen. Für diesen Zweck sollen bei der Zollverwaltung 1.600 Mitarbeiter zusätzlich eingestellt werden.

Wenn Arbeitgeber keinen Mindestlohn zahlen, sieht das Mindestlohngesetz ein Bußgeld von bis zu 500.000 Euro bei Verstößen vor.

Über eine Anhebung soll die Mindestlohnkommission entscheiden. Die Kommission muss bis Juni 2017 festlegen, ob der Mindestlohn zum 1. Januar 2018 erstmals erhöht wird. Danach soll jährlich über eine Anpassung entschieden werden.

Wir empfehlen Ihnen, sich ggfs. von einem Steuerberater beraten zu lassen.

Fritz Müller  
Steuerberatungsgesellschaft  
Werkstraße 29  
33142 Büren  
Tel.: 02951/9825-0  
Fax: 02951/9825-40  
Email: fmueller@muellerstb.de  
Internet: www.muellerstb.de

# Werksverkauf!



guter schlaf - gesundes leben

Boxspring-  
betten  
ab 998,- €  
Abholpreis

Exklusives  
Boxspringbett

Komplett mit Kopfteil 180 x 200 cm  
Höhe 60 cm, Tonnentaschenfederkern und  
Topper, wahlweise Kaltschaum oder Visco  
UVP 1.995,- €

1.596,- €

Wir schenken\*\* ihnen wahlweise zusätzlich  
eine Kuscheldecke oder ein Spannbettlaken oder einen Matratzenschoner.  
(\*\*ab einem Warenwert von 299,- € beim Kauf bis 30.11.2014)

SiTecFoam GmbH • 33142 Büren • Westring 3  
Im Industriegebiet West • Tel: 02951 93942-0  
www.sitec-schlafsysteme.de

Öffnungszeiten Werksverkauf:  
Mo. bis Fr. 10<sup>00</sup>–18<sup>00</sup> / Sa. 10<sup>00</sup>–14<sup>00</sup>

## Hegensdorf

### DFB-Mobil zu Gast beim HSV Hegensdorf

Eine lehrreiche Qualifizierungsmaßnahme für die Trainer und ein tolles Erlebnis für die E- und F-Jugendlichen der Jugendspielgemeinschaft Hegensdorf/Weiberg/Harth fand am Samstag, dem 11. Oktober auf dem Hegensdorfer Sportplatz statt. Das „DFB-Mobil“ besuchte den HSV. Dabei handelt es sich um ein Projekt des Deutschen Fußballbundes, bei dem deutschlandweit insgesamt 30 Mobile unterwegs sind, wovon allein drei ausschließlich bei Vereinen des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLWV) Halt machen.

Ziel war es dabei, den Nachwuchstrainern direkt und unkompliziert praktische Tipps für ihren Trainingsalltag zu geben. Unter Anleitung von zwei lizenzierten „DFB-Teamern“ führten die Jugendtrainer Andreas Arens und Dirk Herbst mit 23 Kindern zwischen 7 und 11 Jahren ein Demonstrationstraining durch. Im Vordergrund stand die Philosophie des modernen Kinder- und Jugendfußballs, die den Teilnehmern durch zahlreiche Übungs- und Spielformen nahe gebracht wurde.

Nach der Trainingseinheit gab es für alle zur Stärkung Grillwürstchen vom Jugendvorstand.

### Caritaskonferenz St. Vitus Hegensdorf

Die Caritaskonferenz (Caritas: lateinisch für Nächstenliebe) ist ein Zusammenschluss ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pfarrgemeinde. Sie hilft, den Auftrag der katholischen Kirche zu solidarischer Hilfe in der Gemeinde zu verwirklichen. Die Mitarbeiterinnen der Caritaskonferenz St. Vitus, die sich vornehmlich um die alten und kranken Mitmenschen in Hegensdorf kümmern, sind Johanna Schmidt, Marlies Neesen, Maria Saathoff, Sandra Meschede, Irene Melzer, Marlene Fuser und Christa Erftemeier.

Im Laufe des Jahres werden ein Fülle an Aufgaben und Aktivitäten durchgeführt: Es werden monatlich Seniorennachmittage und einmal jährlich ein Ausflug angeboten; eine Karnevalsfeier, ein Grillnachmittag und eine Adventsfeier stehen ebenfalls auf dem Programm. Zu Weihnachten besuchen die Mitarbeiterinnen die Langzeitkranken im Ort mit einem kleinen Geschenk, und zu runden Geburtstagen, Jubiläen und Geburten wird ebenfalls gratuliert. Außerdem nimmt man regelmäßig an Besprechungen des Verbandes teil und führt zwei Mal im Jahr eine Haussammlung durch.

Danach schloss sich ein Infoblock im Sportheim an, an dem auch die Trainer der übrigen Jugendmannschaften teilnahmen. Dabei wurde über aktuelle

Themen des Fußballs, insbesondere über spezielle Qualifizierungsangebote des DFB und FLWV informiert.



Zahlreiche Kicker bei einer Besprechung mit einem DFB-Trainer

### Krankentag der Caritas in Hegensdorf

Der Caritasverband im Dekanat Büren hatte zum Krankentag am 4. September in die Schützenhalle Hegensdorf eingeladen. Die Ausrichtung wurde von der Caritaskonferenz St. Vitus Hegensdorf übernommen. Die Veranstaltung mit ca. 200 Teilnehmern begann mit einem Gottesdienst, der von Pastor Michael Heinisch, Pastor Michael Melcher und Subsidar Prof. Dr. Dr. Dieter Hattrup zelebriert und durch die Chorgemeinschaft St. Vitus Hegensdorf mu-

sikalisch gestaltet wurde. Anschließend spendeten die Geistlichen das Sakrament der Krankensalbung.

In seiner Ansprache beschrieb der Vorstand des Verbandes, Christian Bambeck, die vielfältigen Aufgaben der ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Caritaskonferenzen und lobte die gute Zusammenarbeit. Zum Schluss bedankte er sich bei allen Helfern, die zum Gelingen des Krankentages beigetragen hatten.

Der Nachmittag fand bei Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung einen gelungenen Abschluss.



Krankentag in Hegensdorf; im Hintergrund links: Die Geistlichen Hattrup und Heinisch bei der Krankensalbung

## Siddinghausen

### Traditionsgruppe Laienspielschar Siddinghausen (Almebühne Singsen)

Wenn jemand im Dezember 1984 uns prophezeit hätte, dass es im Jahre 2014 in Siddinghausen die weit über die Gemeinde- und Kreisgrenze hinaus bekannte und beliebte Laienspielschar „Die Almebühne Singsen“ geben würde, hätte man dieses für unmöglich gehalten. Dass es aber tatsächlich heute so ist, wie es überhaupt soweit kommen konnte und was das Geheimrezept von der „Almebühne Singsen“ ist, das sind Fragen, über die man meistens dann nachdenkt, wenn ein runder Geburtstag oder ein Jubiläum ins Haus steht. Viele Spieler haben auf der Bühne in der Sisdaghalle das Licht der Welt erblickt, haben ihr Publikum begeistert und werden nie wieder in Vergessenheit geraten. Die Kunde der guten Unterhaltung, die Freude am Laienspiel, die Erholung vom Alltag, all dies soll auch weiterhin vielen anderen zuteilwerden. Die Besucher kommen, der Beifall wurde unser tägliches Brot und die Almebühne Singsen zu einem Inbegriff der guten Laune.

Mittlerweile stehen über 196 Aufführungen in 31 Jahren zu Buche, die meisten davon vor vollem Haus. Eine, wie wir meinen, recht beachtliche Bilanz, auf die wir auch ein klein wenig stolz sind. Was das Geheimnis unseres Erfolges ist, werden wir das eine oder andere Mal von begeisterten Theaterfreunden gefragt. Es ist die Freude, andere Menschen zu begeistern, die Freude an der Gemeinschaft, am Spielen, am Lachen, die Freude an wöchentlichen Treffen und im Kreise Gleichgesinnter Erfolge gemeinsam zu erleben.

Dass dies im Vorfeld jeder Veranstaltung viel Arbeit bedeutet, bleibt den meisten Besuchern verborgen. Viele helfende Hände sind nötig, und viele Arbeiten sind bereits getan, wenn sich der Premierenvorhang hebt und den Titelhelden im rechten Licht erscheinen lässt.

Der Beleuchter und Tontechniker ist bei der Almebühne im gleichen Maße vonnöten wie der Regisseur, die Souffleuse oder der Kassierer. Das Servicepersonal, die Plakatdrucker sind ebenso unverzichtbarer Bestandteil wie die Bühnenbauer, der Bühnenmaler oder die Maskenbildner. Und genau das, so meinen wir, macht unseren Erfolg aus.

Unser Anspruch an uns selbst ist, das gemeinsame Engagement, jeder für jeden, der gemeinsame Einsatz aller Beteiligten, ein gestecktes Ziel zu erreichen.

Was macht ein „Bauern-Schultes“, dessen Frau Herr im Haus ist, der gerne und zu oft einen oder mehrere über den Durst trinkt, wenn er zu allem Überduss auch noch erfährt, dass er höchstwahrscheinlich seinen Bürgermeistertitel verlieren wird, weil seine Gemeinde zu klein ist und eingemeindet werden soll? Da kommt ihm ein Großindustrieller gerade recht, denn dieser will ein Grundstück im Ort kaufen und einen Großbetrieb eröffnen. Doch ausgerechnet das Grundstück eines altledigen Bauern soll es sein, der sich strikt weigert, auch nur einen Quadratmeter zu verkaufen. Alles wäre halb so schlimm, wenn da nicht noch der Opa wäre, der durch ein Loch in der Wand alles sieht und hört, durch Streiche das Haus auf den Kopf stellt und die Pläne des Bürgermeisters und seiner Gemeinderatskumpanen durchkreuzt.



hinten v.l.: mit Marion Püster, Michael Schmücke, Heribert Karthaus, Robert Streubel, Lena Schäfers und Erik v. Alphen  
vorne v.l.: Charlotte Schröder-Schlüter, Josef Karthaus, Lydia Zumklei, Frank Artmann und Josef Schlüter

Wen wundert es, dass der Bürgermeister schließlich zu zwielfichtigen Methoden greift?  
Aber schauen Sie doch selbst, wie der Opa das Haus auf den Kopf stellt, und welche Streiche notwendig sind, alles in die Bahnen zu lenken, wo es hingehört. In diesem Sinne wünsche ich allen ein paar schöne Stunden mit dem Schwank:

### „Das Loch in der Wand“

#### Premiere:

Sonntag, 14. Dez. 2014 16:00 Uhr

Sonntag, 21. Dez. 2014 16:00 Uhr  
Sonntag, 28. Dez. 2014 16:00 Uhr  
Samstag, 03. Jan. 2015 20:00 Uhr  
Sonntag, 04. Jan. 2015 16:00 Uhr  
Samstag, 10. Jan. 2015 20:00 Uhr  
Sonntag, 11. Jan. 2015 16:00 Uhr

Erwachsene: 7,- € (nummerierte Plätze)  
Kinder bis 16 Jahre: 3,- €

An den Sonntagvorstellungen ist das Café ab 14:00 Uhr geöffnet  
Vereine und Gesellschaften erhalten bei einer Teilnahme von mindestens 30 Personen eine Ermäßigung von 0,50 € pro Person  
Auskunft - Vorbestellung - Verkauf ab 18:00 Uhr  
R. Hillebrand - Siddinghausen - Telefon (0 29 51) 24 31

## BEULENDOKTOR FAHRZEUGAUFBEREITUNG Morgenstern

Eugen Morgenstern

Tel.: 0 29 51 / 70 98 490

Mob. 0173 / 82 97 609

info@beulendoktor-morgenstern.de

www.beulendoktor-morgenstern.de



Park-, Hagel-, Kastanien-, Bagatellschäden Beseitigung,  
Fahrzeug innen und aussen Aufbereitung

## MdL Volker Jung stärkt vor-handenes Selbstwertgefühl

Die CDU-Ortsunion Siddinghausen hatte zu ihrer turnusmäßigen jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung neben dem CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Pascal Genee auch unseren CDU-Landtagsabgeordneten Volker Jung zu Gast.

Nach Begrüßung der zahlreich erschienenen Parteimitglieder, dem kurzen Jahresrückblick und dem Verlesen der letzten Sitzungsniederschrift erfolgten sowohl die Berichte aus der Ausschussarbeit als auch die Informationen unseres Ortsvorstehers. Alsdann gab Pascal Genee Neues und Aktuelles aus dem CDU-Stadtverband Büren bekannt.

Anschließend hörten die Versammlungsteilnehmer aufmerksam dem Referat unseres Landtagsabgeordneten Volker Jung zu, der neben den tagesaktuellen landespolitischen Themen auch zur Entwicklung des ländlichen Raumes und zum Immobilienmanagement der bereits geschlossenen Grundschule in seiner Heimatgemeinde Herbram sehr umfangreiche Ausführungen machte. Mit großer Sorge ging er auf die Auswirkungen des angedachten NRW-Landesentwicklungsplanes, den ungebremsten Ausbau der Windenergie und die befremdende Entwicklung der öffentlichen Finanzen näher ein. Zur Verhinderung einer späteren negativen Entwicklung für die Menschen insbesondere im ländlichen Raum seien insgesamt 151 CDU-Anträge im Landtag eingebracht worden, die allesamt von der Rot-Grünen Landesregierung abgewiesen wurden.

Das dörfliche Leben, welches durch eine niedrige Arbeitslosigkeit und sich durch viele Ehrenämter in Vereinen und Organisationen auszeichnet, wird nachweislich durch die aktuelle landespolitische Entwicklung beeinträchtigt. Angesprochene Beispiele aus der Vorstandsarbeit im Siddinghäuser Vereinsleben untermauerten diese Aussage. Was die Zukunft und die spätere Verwendung unseres Grundschulgebäudes angeht, machte Volker Jung am Beispiel der geschlossenen Grundschule in Herbram anschaulich. Dort seien anfangs die Stärken des Ortes erarbeitet und bewusst gemacht worden, um die Gemeinsamkeit zu stärken.

Unter der Federführung des Ortsvorstehers sei eine breit aufgestellte Meinung im Ort erarbeitet worden, um entscheidende Prioritäten setzen zu können. Zu diesem Zweck sei eine Einwohnerversammlung einberufen worden, in der auch das Seniorenumfeld mit einbezogen wurde. Alle Ideen und Meinungen aus der Bevölkerung seien in einem Arbeitskreis vor Ort zusammen getragen, diskutiert und ausgewertet worden.

Volker Jung beantwortete zum Schluss der Versammlung noch Fragen aus der Versammlung. Er freut sich

in der nächsten Woche auf die Besuchergruppe des CDU-Stadtverbandes Büren im Düsseldorfer Landtag, an der auch einige Mitglieder unserer Ortsunion teilnehmen werden.



von links: Ortsvorsteher Johannes Schäfers, Schriftführer Michael Hucht, Vorsitzender Ortsunion Franz Meis, Stadtverbandsvorsitzender Pascal Genee, MdL Volker Jung

## Jubiläum: „ 80 Jahre kfd Siddinghausen“

In diesem Jahr feiert die kfd Siddinghausen ihr 80-jähriges Vereinsjubiläum. Dieses soll im Rahmen der alljährlichen Adventsfeier gefeiert werden.

Traditionell lädt die kfd zu einem besinnlichen und gemütlichen Adventsnachmittag am Sonntag, dem 30. 11. 2014 in die Gaststätte Hillebrand ein. Auch die Jubilarinnen werden an diesem Nachmittag geehrt. Der Gottesdienst wird von der kfd mitgestaltet. Als besonderen Höhepunkt zum Jubiläum wurde der Kabarettist Wolfgang Mette eingeladen, der als „Cilly Alperscheid“ über die Frauen - insbesondere die kfd Frauen - so manches zu erzählen hat.

## „Frauen, Macht, Zukunft“

So lautet das Motto der neuen Mitgliederwerbekampagne der kfd bundesweit, und auch die vom 22. bis 28. September alljährlich stattfindende Aktionswoche, zu der der Bundesverband aufruft, stand unter diesem Thema. Auch in diesem Jahr beteiligte sich die kfd Siddinghausen an der Aktionswoche und lud wieder alle Frauen am 22.09. 2014 zu einem Frauenmahl in gemütlicher Atmosphäre auf den Hof

## Blitzlichter der kfd Siddinghausen

### Kfd Ausflug in den Mühlenkreis Minden - Lübbecke

Die kfd Siddinghausen und Weine boten im Sommer gemeinsam einen Ausflug für Jung und Alt in den Mühlenkreis Minden-Lübbecke an. Erster Anlaufpunkt war der Modetreff Olde-meier. Dort wurde den Frauen eine Modenschau der aktuellen Damenmode bekannter Marken angeboten. Aus dem Kreis der anwesenden Frauen wurden einige Damen ausgewählt, die dann auch als Models auf den Laufsteg geschickt wurden. Bei Kaffee und Kuchen wurden die Frauen hier gut unterhalten und hatten anschließend genügend Zeit zum Stöbern und Einkaufen. Als nächstes ging es dann zur Schiffsfahrt auf der Weser. Bei gutem Wetter konnten die Frauen die frische Luft auf dem Oberdeck genießen. Das gemeinsame Abendessen in einem gemütlichen Landgasthaus rundete den Tag ab. Anschließend brachte der Busfahrer die 30 Frauen gut wieder nach Siddinghausen und Weine zurück.



Magret Schüth als Model auf dem Laufsteg

Happe (Schölers Deele) ein. Bei einem leckeren 3 Gänge-Menü, gekocht von Anne Happe mit biologischen Zutaten aus dem heimischen Garten, und interessanten Gesprächsthemen erlebten die 32 Frauen einen kurzweiligen Abend. An diesem Abend wurden auch besonders die Nichtmitglieder über die vielfältige Arbeit der kfd informiert, um zu zeigen: „Es lohnt sich, Mitglied der kfd zu sein.“

Meisterbetrieb

**SCHONBERGER**

Ulrich

**Fahrzeuglackierung & Karosserieeinstandsetzung**

---

33142 Büren                      Telefon 0 29 51-93 84 83  
Fürstenberger Straße 28      Mobil 0174-34 63 711

**RAY-BAN  
KOMPLETT!** BEI

 **ALTHAUS  
AUGENOPTIK**





Markengläser  
aus Deutschland

Gültig bis  
03.01.  
2015

# RayBan

## Fassung inkl. Gläser



- Leichtes Kunststoffmaterial 1,5
- Aus unserem Comfort-Programm
- Inkl. Hartschicht und Super-Entspiegelung

**198.-** bei uns  
für NUR

\* Auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Bei einem Fassungsbasispreis von 129,- €.

Best-Preis-Garantie

### ALTHAUS AUGENOPTIK

Mittlere Straße 23 • 59602 Rüthen

Tel.: (0 29 52) 84 25

Mittelstraße 1 • 33142 Büren

Tel.: (0 29 51) 18 90

[www.althaus-optik.de](http://www.althaus-optik.de)

Gerne sind wir für Sie da:

Mo. – Fr. 9:00 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr

Sa. 9:00 – 12.30 Uhr

KAUFEN<sup>24</sup>

Die clevere Lösung für Ihren  
Brillenkauf. Bezahlen Sie  
bequem in 24 Teilbeträgen.

Best-Preis-Garantie

## Siddinghausen

### Heimatschutzverein Siddinghausen richtet Herbstball aus

Am Samstag, 25.10.2014 fand der Herbstball des Kreisschützenbundes in der Bürener Stadthalle statt. In diesem Jahr hat der Heimatschutzverein Siddinghausen, insbesondere der Vorstand und amtierende Hofstaat um das Königspaar Dagmar und Volker Eichendorf, die Bürener Halle festlich geschmückt und für ca. 1850 Königinnen, Hofdamen, Vorstände und Schützen hergerichtet. Die musikalische Untermalung erfolgte zu Beginn durch den Musikverein Siddinghausen und die Tanzmusik gestaltete der Musikverein Weiberg.

Bevor der Königstanz begann, dankte der Kreisschützenoberst Bruno Wiemers dem Siddinghäuser Vorstand unter der Leitung von Oberst Johannes Henneke für die Organisation. Es war ein gelungenes Fest bei bester Stimmung bei dem viel getanzt und gefeiert wurde.

### Damenmannschaft der SG Siddinghausen/Weine sucht Trainer/in ab 2015

Für die Rückserie sucht die SG Siddinghausen/Weine für die Damenmannschaft einen neuen Trainer/in, da Markus Henneböhl aus beruflichen Gründen leider nicht mehr zur Verfügung stehen kann. Die Mannschaft steht in der Kreisliga A auf Platz 6 von 16 Mannschaften mit 16 Punkten. Ein neuer Trainer/in kann sich auf eine tolle Mannschaft mit einem guten Teamgeist freuen. Ansprechpartner ist Markus Henneböhl: Tel. 0172 7722336

### Der nächste Schnupfen kommt bestimmt (nicht)!

Abwehrkräfte stärken, Erkältungsbeschwerden mit ätherischen Ölen behandeln, zu diesem Thema referierte Elke Gottschalk im Auftrag der kfd Siddinghausen am 21. Oktober im Pfarrhaus. Die 20 interessierten Frauen wurden über die vielen verschiedenen Einsatzmöglichkeiten ätherischer Öle informiert. Die verschiedenen Öle konnten gerochen und geschmeckt werden und in verschiedenen Kompositionen probiert werden, sowohl als erfrischendes Getränk als auch zum Stressabbau und als Schlafhilfe für die Nacht.

**Beilagen**  
im **Stadtspiegel**  
kosten nur **38 €**  
pro **1000 Stück**



*Wir wünschen unseren Gästen eine  
frohe Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr!*



Landhotel - Restaurant  
**Kretzer**

33142 Büren · Wilhelmstraße 2  
☎ 0 29 51/24 43 & 98 49 80 · 📠 0 29 51/7 01 19  
[www.hotel-kretzer.de](http://www.hotel-kretzer.de)



**Prüfstellen:**  
• Fürstenberg Str. 15 a, Büren  
• Thomator 12, Soest  
Tel: 0 29 51 - 93 64 93

**Ihr Ansprechpartner für...**

- Hauptuntersuchungen
- Fahrzeuganbauabnahmen
- Schadensgutachten
- Beweissicherung
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimer- und Youngtimerbewertung

**MEHR SERVICE FÜR SIE!**

**iff** INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK  
MEIWESES GMBH

iff Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik Meiwes GmbH  
Fürstenberger Str. 15a | 33142 Büren  
Tel. 0 29 51 - 93.64.93  
Info@iff-meiwes.de | www.iff-meiwes.de

## Steinhausen

### „Haus der Kultur“ wurde eingeweiht

In einem Festakt wurde am Sonntag, dem 28. September, das „Haus der Kultur“ in Steinhausen eingeweiht. 110 Helfer hatten es in einer Rekordzeit von 14 Monaten aus einem ehemaligen leer stehenden Trakt der Grundschule zu einem modernen, hellen Gebäude umgebaut. Ein Aufwand von 11 195 Arbeitsstunden in Eigenleistung war erforderlich, ehe dieses Objekt fertig gestellt werden konnte. Eigentümer des Gebäudes ist auch weiterhin die Stadt Büren.

Der Musikverein Steinhausen hat damit einen neuen Proberaum erhalten. Hinzu kommen Sanitärräume und eine Lagerfläche. Der bisherige Proberaum in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Schule war zu klein geworden für die 85 aktiven Musiker. Auch die anderen Vereine des Dorfes haben die Möglichkeit, dieses Haus für kulturelle Zwecke zu nutzen.

Nachdem ein Bläserensemble des Musikvereins den Festakt musikalisch eröffnet hatte, folgte die Ansprache des Bürgermeisters Schwuchow, der das Steinhäuser Projekt lobte. Die Musiker hätten nicht nur das Haus in Rekordzeit umgebaut, sondern seien auch mit den Kosten um 22 000 € unter der veranschlagten Bausumme geblieben.

Franz-Josef Borghoff, Ortsvorsteher von Steinhausen, meinte: „Wir Steinhäuser sind glücklich über das, was hier entstanden ist, denn das ist auch für unsere Kinder wichtig.“ Er wollte damit auf



*Ansprache des Bürgermeisters*



*Der neue Proberaum im „Haus der Kultur“*

die Jugendarbeit hinweisen, die für den Verein immer einen hohen Stellenwert hatte. So befinden sich zurzeit noch 27 Jugendliche in der Ausbildung.

Der Vorsitzende des Musikvereins, Norbert Hesse, dankte allen Helfern und Unterstützern. Einen besonderen Dank sprach er Toni Fromme aus, der als Bauleiter besonders viel geleistet hatte.

**SW+becker**  
HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK GMBH & Co. KG

*Frohe Feiertage*

Wir möchten uns bei allen Kunden für das Vertrauen bedanken, dass Sie uns entgegen gebracht haben und wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Ihr SW+Becker Team!

Heizungstechnik  
Energietechnik  
Sanitärtechnik

SW+Becker  
GmbH & Co. KG

Werkstraße 26a  
33142 Büren  
Tel.: 02951 1637

Fax: 02951 3064  
www.sw-becker.de  
info@sw-becker.de

## Steinhausen

### Messdienerfahrt

„Auf geht's nach Scharbeutz“. Unter diesem Motto fuhren 28 Messdiener und Messdienerinnen mit 4 erwachsenen Begleitern am 10. Oktober für 5 Tage nach Scharbeutz. Im Regen fuhr der Bus los, bei strahlendem Sonnenschein kamen die Kinder mit ihren Begleitern an. Da die Jugendherberge direkt am Strand lag, wurden gleich die Schuhe ausgezogen und die Hosen hochgekrempt und ab ging es mit den Füßen in die Ostsee.

In den nächsten Tagen wurden viele gemeinsame Aktivitäten unternommen: Besuch im Hansa-Park, Ostsee-Therme, Sea-Life, Minigolf, Stadtralley durch Lübeck. Aber auch gemeinsames Basteln, Fußball oder Tischtennis in der Jugendherberge gehörten zum Programm. Eindrucksvoll war der Gottesdienst bei Sonnenaufgang am Sonntag, mit Blick auf die Ostsee.

Zum Abschluss der Fahrt feierten die Messdiener und Messdienerinnen mit Pastor Melcher und den Betreuerinnen einen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Probstei-Kirche in Lübeck als Dank für die gelungene Fahrt. Anschließend führte die Küsterin, Frau Hohendorf, alle in die Gedenkstätte in der Krypta, wo sie von den vier Lübecker Märtyrern erzählte. Es waren Geistliche, die im November 1943 mit dem Fallbeil hingerichtet worden sind, weil sie Widerstand geleistet hatten gegen das nationalsozialistische Regime.

Eine Email, die Frau Hohendorf nach dem Besuch der Gruppe nach Steinhausen sandte, macht deutlich, dass die Messdiener und Messdienerinnen einen sehr guten Eindruck hinterlassen hatten: „Ich schreibe Ihnen vor allem, weil ich völlig verblüfft war über die Sachkenntnis der Mädchen und Jungen, und das in so einem jungen Alter! So viele kluge, konzentrierte Beiträge zu diesem dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte! Viele Grüße an Ihre tollen Messdiener/innen und an Sie. Diese Begegnung war mir eine große Freude.“

*Wir haben gelernt,  
wie die Vögel zu fliegen  
und wie Fische zu  
schwimmen.*

*Aber wir haben die  
einfache Kunst nicht  
erlernt, als Brüder zu  
leben.*

*Martin Luther King*



Die Messdiener-Gruppe mit Begleiterinnen und Pastor Melcher

### Das bisschen Streichen kann doch jeder!



**Renovieren ohne Stress – am besten mit Profis**

**HESSE**  
Malerfachbetrieb · Gerüstbau

**Ihr Malerbetrieb aus der  
Region – seit 30 Jahren**

Reinhard Hesse GmbH  
Oberer Westring 9  
33142 Büren  
Telefon 0 29 51 - 9 80 10  
[www.maler-hesse.de](http://www.maler-hesse.de)

**Gutschein über 25,- € auf den Grundbetrag**  
(einmalig)

die Fahrschule

**CORB-AN.de**

Barkhäuser Str. 32  
33142 Büren  
0160/7209252  
Di und Do ab 18:00 Uhr



## Kinderprozession in Steinhausen

Die 4. Kinderprozession des Pastoralverbundes Büren fand unter dem Motto „Gott baut ein Haus aus Steinen“ Ende August in Steinhausen statt. Viele Kindergarten- und Schulkinder versammelten sich auf dem Schulhof, um zusammen mit ihren Eltern und Geschwister die Prozession zu begleiten.

Die Schulleiterin Frau Hanebrink und Pastor Melcher begrüßten die Teilnehmer. Die Grundschulkinder sangen. „Gott baut ein Haus, das lebt, aus lauter bunten Steinen.“ Auf den Wegen zu den einzelnen Stationen wurden weitere Lieder gesungen, dabei wurden sie unterstützt durch das Jugendensemble des Musikvereins Steinhausen.

Für die 2. Station am Sportplatz war die kfd zuständig, die 3. Station am Sportplatz Nadel gestalteten die Messdiener und der PGR. Am Astrid-Lindgren- Kindergarten, der 4. Station, stellten die Kinder ihre Glückssteine vor. Der Abschluss und somit die 5. Station war am Familienzentrum. Zum Schluss segneten Pastor Melcher und Pastor Heinisch zahlreiche kleine Steine, die jedes Kind als Erinnerung mit nach Hause nehmen durfte.

Ein Dank wurde an alle ausgesprochen, die die Kinderprozession organisiert und mitgestaltet hatten: der Musikverein Steinhausen, kfd, KLJB und Messdiener, Kath. Grundschule St. Antonius, Kindertagesstätte Astrid-Lindgren, Familienzentrum St. Christophorus, Freiwillige Feuerwehr.

Zum Abschluss der Veranstaltung bot die KLJB Würstchen und Getränke an.

## Kindertagesstätte „Astrid Lindgren“ erhält Bauwagen als Spende

Die Kindertagesstätte „Astrid Lindgren“ in Büren Steinhausen erhielt im März 2014 eine Spende vom Tambourcorps Steinhausen.

Die Spende sollte für die Anschaffung eines Bauwagens genutzt werden.

Von diesem Vorhaben hörte Dirk Rütter, Mitglied des Steinhäuser Kegelerverein „Die Kneipenterroristen.“

Der Bauwagen stand zwei Jahre bei Dirk Rütter in der Maschinenhalle. Aus ihm sollte ursprünglich ein Toilettenwagen werden. Da der Plan aus Zeitmangel nicht umgesetzt werden konnte, war dies die Gelegenheit, den Bauwagen an die „kleinsten“ Steinhäuser weiter zu reichen.

Im Juni rollte der Trecker mit dem Bauwagen auf den Spielplatz der Kindertagesstätte. Mannstark bauten einige der 15 Mitglieder des Kegelervereins die Achse unter dem Bauwagen weg und platzierten ihn für die Kinder der Kita auf dem Außengelände der Einrichtung.

Nach und nach wurde der Bauwa-



Pastor Melcher segnet die Steine

# ANTON HESSE

**Maurermeister & Gebäudeenergieberater**



Kämpenweg 14 • 33142 Büren-Steinhausen  
 Telefon: 02951-2688 • Fax: 02951-932234  
 E-Mail: hesse-bau-und-putz@unitybox.de

● Baunternehmung
● Innen- & Außenputz
● Altbausanierung

● Wärmedämmsysteme
● Lehmputz

**www.hesse-bau-putz.de**



gen von den Erzieherinnen gestrichen und mit den Gruppensymbolen der Einrichtung geschmückt.

Auf der anderen Seite kann man den Leitspruch der Kindertagesstätte lesen.

In ihm heißt es: „Lasst uns Achtung fordern vor den hellen Augen, den glatten Schläfen und der Zuversicht eines Kindes.“ (Janus Korczak)

Mitte September war der Bauwagen fertig gestellt, und die Kinder konnten

zum Spielen in den Bauwagen einziehen. „Die Kinder sind total begeistert von dem Bauwagen und konnten es gar nicht abwarten, diesen endlich zu begehen“, berichtet die Leiterin Alexandra Wulf.

An dieser Stelle danken die Kinder und Erzieherinnen den offenen Augen und Ohren der „Kneipenterroristen“, sowie für die ehrenamtliche engagierte Arbeit.

## Weiberg

### Praxis/Atelier „Quelle der Lebenskraft“ in Weiberg

In Weiberg, Gutenbergstr. 1 hat eine neue Praxis für Psychotherapie eröffnet. Inhaberin ist Dipl. Sozialpädagogin und zertifizierte Heilpraktikerin für Psychotherapie Christine Adamczik.

Sie bietet nun in Büren ihre langjährige Erfahrung bei der psychischen und sozialen Bewältigung von besonderen Lebenslagen an. Schwere körperliche oder psychische Erkrankungen, Stress und Überlastung, Familien- und Eheprobleme, Sinn- und Lebenskrisen oder auch die Trauer über den Verlust eines nahe stehenden Menschen erfordern häufig eine professionelle Begleitung und therapeutische Unterstützung. Diese wird mittlerweile auch von privaten Kranken- und Zusatzversicherungen übernommen.

Christine Adamczik ist vor allem im Raum Paderborn vielfach als Künstlerin mit ihren farbenfrohen Aquarellbildern in Erscheinung getreten. Ihre künstlerische Arbeit hat sie dabei schon immer mit ihrer therapeutischen Arbeit verbunden. Die Wirkung von Farben auf das körperliche und psychische Wohlbefinden ist für sie ein wichtiger Ansatzpunkt. Neben der klassischen Gesprächstherapie kommt bei ihr daher auch die besondere Technik des „heilenden Malens“ zum Einsatz. Bei der von Dr. Hauschka entwickelten sogenannten Nass-in-Nass-Technik mit nur drei Grundfarben entstehen unter ihrer Anleitung auch bei jenen, die sich nie zugetraut hätten, jemals künstlerisch-kreativ tätig zu werden, ausdrucksstarke und farbenreiche Bilder.

Dieses Selbsterlebnis des eigenen kreativen Potentials bietet Christine Adamczik nicht nur als Therapie, sondern auch im Sinne einer Salutogenese, der Entwicklung, Förderung und Erhaltung des psychischen und körperlichen Gleichgewichts, für alle Altersgruppen an. In Einzelstunden, Gruppenkursen oder auch als besonderes Kindergeburtstagerlebnis kann sich in Weiberg jeder einmal in der besonderen Nass-in-Nass-Technik probieren.

Auch außerhalb der Praxis, etwa in Familienzentren, Seniorenzentren, Gemeindehäusern, Kindergärten oder Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, kann dieses Angebot wahrgenommen werden. Bei Interesse melden Sie sich am besten vorab telefonisch unter: 02958-9907287 oder schicken Sie eine Email an die Adresse: cadamczik@hotmail.de.



Dipl. Sozialpädagogin Christine Adamczik bei der Maltherapie.

### Bürger für unser Dorf

Der Heimat- und Verkehrsverein plant zusätzlich ab dem nächsten Jahr 3-4 mal jährlich einen Arbeitseinsatz samstags unter dem Motto „Bürger für unser Dorf“ zu starten. Nach einem stärkenden Frühstück und der Besprechung des Einsatzes erfolgen dann gezielte Maßnahmen, die das Dorf noch schöner und lebenswerter machen sollen. Zu diesem Einsatz sind alle, ob jung oder alt, ganz herzlich eingeladen.

*Denke nicht so oft an das, was die fehlt, sondern an das, was du hast.*

Marc Aurel

### Sonderpreis von 1000,- Euro für die „Besondere Würdigung von Jugendaktivitäten“

Bei der Preisverleihung des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ erhielt Weiberg den Sonderpreis der Gesellschaft zur Förderung sozialer und kultureller Einrichtungen im Kreis Paderborn mbH für die „Förderung der Zukunftsfähigkeit und besondere Würdigung von Jugendaktivitäten“

Für das Erreichen des 5. Platzes in der Gesamtwertung wurden weitere 600,- Euro erzielt. Das Preisgeld wird gut angelegt und in die weitere Entwicklung des Ortes investiert. Demnächst soll ein Leitbild mit neuen Zielsetzungen für die nächsten Jahre erstellt werden.

### „Heimatschriften“ im Angebot

Bis zum Jahresende offeriert der Heimat- und Verkehrsverein Weiberg ein besonderes Weihnachtsangebot: 5 Hefte der Schriftenreihe „Heimatschriften“ können zum Sonderpreis von nur 10 € bei Lorenz Salmen (Tel.: 02958/1024) erworben werden. Zu beachten ist allerdings, dass die Hefte 1 und 2 der 20-bändigen Reihe schon seit langem vergriffen sind.



Bei der Preisübergabe: Frank Hammerschmidt, Albert Münster, Gerhard Hüser mit Landrat Manfred Müller (v.l.)

FLASH

VERO MODAPIECESONLY

---

WinterTräume

**Beate Büker**  
Burgstraße 28  
33142 Büren  
Tel.: 02951/93 72 82

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.30-13.30 Uhr  
14.30-18.00 Uhr  
Sa 9.30-14.00 Uhr

## Weine

### KFD Weine wanderte über die Hochheide

Der diesjährige Ausflug der KFD aus Weine führte ins Sauerland, und 29 Mitglieder waren dabei. Um 10 Uhr machte sich der Bus auf in Richtung Niedersfeld bei Winterberg. Ausgangspunkt der Wanderung war die auf 805 m Höhe liegende Hochheide-Hütte. Nach einem kurzen mühsamen Aufstieg an der Hochheide-Hütte angekommen, zeigte sich die Natur der Hochheide in ihrer vollen Pracht. Eine kurze Einkehr in die Hütte musste sein, um sich für den weiteren Weg zu stärken. Die anschließende einstündige Wanderung ging jedoch allen leicht von der Hand und ließ noch genug Luft für ausgelassene Plaudereien. Der Wanderweg führte mitten durch das Naturschutzgebiet, dort wo die schönste und größte Hochheide Deutschlands blüht, durch kleinere Waldflächen und vorbei am Kyrrilpfad, der an die Folgen des schweren Orkans erinnert. Der Weg endete auf dem Etelsberg in Willingen. Angekommen am Ziel, gab es ideale Einkehrmöglichkeiten, wo der Ausflug seinen Abschluss fand. Um 18:00 Uhr steuerte der Bus dann wieder die Rückfahrt nach Weine an. Am Ende waren sich alle einig: „Das müssen wir im nächsten Jahr unbedingt wiederholen!“

### Hät i di ei du ri di joklingt es in Weine!

Jodeln macht glücklich und baut Stress ab, unter diesem Motto veranstaltete der Chor Frohgestimmt Weine am 2. Oktoberwochenende einen Jodelworkshop unter der Leitung von Doreen Kutzke.

Mit 55 Teilnehmern aus Weine und Meiste wanderten wir zunächst



Die Wanderung bereitete allen viel Freude

von Winterberg auf den Kahlen Asten. Doreen Kutzke, die in Berlin eine Jodelschule betreibt, hatte verschiedene Jodler für uns im Gepäck. Von alpenländischen Jodlern über Country Jodling bis hin zu afrikanischen Jodlern brachte sie unserer fröhlichen Runde ohne Noten viel über Gehör und Improvisation der verschiedenen Jodeltöne bei. Mit sehr viel Spaß und schon nach kurzer Zeit erklangen die ersten Jodeltöne hoch über Winterberg. Nicht nachdenken, Kopf ausschalten, dann klappert der Bruch zwischen Kopf und Bruststimme, die eigentliche Technik des Jodelns. Der Stress war schnell verfliegen, und es wurde sehr viel gelacht und kräftig

gejodelt. Immer wieder hielten Wanderer an und lauschten den Jodelklängen der sichtlich gut gelaunten Jodelrunde. Abends wanderten wir wieder zurück nach Winterberg, wo wir in dem Hostel Erlebnisberg Kappe übernachteten. Am Sonntagmorgen ging es dann wieder gut gelaunt zum Kahlen Asten, wo uns Doreen noch einige Jodelklänge mit auf den Weg gab. Wir waren uns alle einig, auch unsere Jodellehrerin Doreen Kutzke: „So ein wunderschönes Wochenende bleibt in sehr guter Erinnerung“. Zwischen Berg und Tal der beiden Dörfer wird sicherlich der ein oder andere glückliche Jodler zu noch zu hören sein.



Mitglieder des Jodelworkshops

**Mann & Mode**  
Burgstr. 27 Detmarstr. 13  
Büren Büren

Winter  
Highlight



Jetzt wird's kalt.  
Warme Jacken für Ihn!  
**20 % RABATT**  
AUF ALLE WINTERJACKEN

Sonntag 07.12.2014 verkaufsoffen

Modelfotos: soliver.de



## Neues von der Dorfratssitzung

Eine stattliche Anzahl von Themen galt es bei der jüngsten Sitzung des Dorfrats zu behandeln.

Gleich zu Beginn der gut besuchten Veranstaltung gab es Erfreuliches zu hören. So konnte der Vorsitzende des TuS Wewelsburg, Detlef Fischer, von einem erfolgreichen Tag des Sports berichten. Neben vielen Teilnehmern wurden auch 22 Sportabzeichen und 50 DFB Abzeichen an diesem Tag abgenommen. Überlegt wird, ob der Tag des Sports zukünftig im Wechsel mit dem Pfarrfest stattfinden soll.

Auch das Pfarrfest war eine runde Sache. Ein großes Dankeschön gab es besonders für die Einsatzgeber der Tombola. Diese, vom Dorfrat initiierte „Tombola der Guten Taten“, hatte 268 Geber zu verzeichnen.

Ortsvorsteher Günter Eggebrecht konnte den Versammlungsteilnehmern mitteilen, dass im Auftrag der Stadt Büren der Bürgersteig am Übergang „Lummers Ecke“ – Sparkasse erneuert wurde. Ein Fußgängerüberweg an dieser Stelle werde wohl nicht realisiert, da die Sicht von beiden Straßenseiten als auch die Sichtbarkeit der Überquerungsstelle nicht den Anforderungen der Straßenbehörde entspricht.

Der Fußweg Böddeker Straße Nonneneiche ist mit Beleuchtungen ausgestattet worden, und die Reparaturarbeiten an den Bordsteinen der Langen Straße sind abgeschlossen.

Zufriedenstellend sei das Projekt „Duo-Tonne“ in Wewelsburg verlaufen, war in der Dorfratssitzung zu hören.

Mit viel persönlichen Einsatz haben Günter Eggebrecht und Peter Pyttik den 1975 erstellten Trimm Dich Pfad ausgebessert. Mit zehn Tonnen Schotter wurden die Laufwege ausgebessert.

Kritik gibt es über den Zustand des Wegs zur Mühle. Tiefe Löcher beschränken die Sicherheit. Der Weg befindet sich zwar im Privatbesitz, ist aber für die Anlieger frei.

Ausgebessert worden ist inzwischen die Straße zum Waldfriedhof in Altenböddeken.

Auf dem Friedhof wird im kommenden Jahr ein personalisiertes Gemeinschaftsfeld eingerichtet. In dessen Bereich können dann Urnen und Säрге beigesetzt werden. Grabstätten werden durch 40 x 40 cm große Beschriftungsfelder gekennzeichnet.

Die Grundschule Wewelsburg wird das Thema des Dorfkalender 2015 sein. Fotos hierzu können beim Dorfrat abgegeben werden.

Folgende Termine wurden festgelegt: Am 17. Januar 2015 ist die Weihnachtsbaumabholung durch die Tischtennis Abteilung.

Die nächste Dorfratssitzung findet am 13. Januar statt.

## Jugendvolkstanzkreis Wewelsburg wird mit Sonderpreis beim 6. Landeswettbewerb NRW „JUGEND TANZT“ geehrt



Anfang November fand im Forum Niederberg in Velbert (Kreis Mettmann) der sechste „JUGEND TANZT Landeswettbewerb NRW“ statt. Hierzu wurden Gruppen tanzbegeisterter Jugendlicher unterschiedlichen Alters (7 – 11, 10 – 16 und 15 - 27 Jahre) eingeladen, in einer von vier Tanzkategorien (aktuelle Tanzformen, Volkstanz, Ballett und Moderner Tanz) ihr Können zu präsentieren.

„Der Wettbewerb „JUGEND TANZT“ wurde vom Deutschen Bundesverband Tanz ins Leben gerufen, um Kindern und Jugendlichen die Chance zu geben, ihre tänzerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und sich mit Gleichaltrigen zu messen. Die Landesausschilde finden zeitlich versetzt in den einzelnen Bundesländern statt. Jeweils im Folgejahr wird der bundesweite Wettbewerb in Paderborn ausgetragen.“ ([www.lagtanz-nrw.de](http://www.lagtanz-nrw.de))

Der Einladung zum Landeswettbewerb für das Bundesland NRW war in diesem Jahr zum ersten Mal auch die Jugendgruppe des Volkstanzkreises Wewelsburg e.V. gefolgt. Sie probt einmal wöchentlich eine Stunde in der Turnhalle der Grundschule in Wewelsburg. Unter der Leitung von Britta Schlüter und Benedikt Krüger haben die 14 Teilnehmer innerhalb von zwei Monaten die Choreographie erarbeitet, die, mit der Unterstützung vereinsinter-

ner Musiker, unter dem Titel „Potpourri deutscher Volkstänze“ beim Wettbewerb aufgeführt wurde.

Die sechsköpfige Jury, welche alle 60 Gruppen bewertete, entschied sich aufgrund der „außergewöhnlichen Authentizität der gesamten Darbietung“ dafür, dem Jugendvolkstanzkreis aus Wewelsburg einen Sonderpreis zu überreichen. Im Rahmen der Preisträgerveranstaltung am Nachmittag des 9. Novembers wurde die Tanzgruppe für ihre Darbietung geehrt, nachdem sie mit ihrem Volkstanz-Potpourri die Veranstaltung eröffnete. In der anschließenden Laudatio lobte die Präsidentin des „Deutschen Bundesverbandes Tanz“, Fr. Dr. Ulla Ellermann, den traditionellen Tanzstil der Gruppe und begründete damit die Ehrung mit einem Sonderpreis.

Auf Grund der Ehrung mit einem Sonderpreis darf der Jugendvolkstanzkreis Wewelsburg seinen Tanz bei dem kommenden Bundeswettbewerb, vom 14. bis 16. Mai 2015 in Paderborn, erneut vorführen. Auf diese Auszeichnung sind die jungen Tänzer(innen) und ihre Tanzleitung sehr stolz und freuen sich schon jetzt auf ihren Auftritt in Paderborn.

Informationen rund um den Volkstanzkreis-Wewelsburg e.V. erhalten Sie auch auf der Homepage des Vereins [www.volkstanzkreis-wewelsburg.com](http://www.volkstanzkreis-wewelsburg.com).

### FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski  
Oberfeld 6  
33142 Büren - Weine

Mobil: 0171 / 2680442  
Fon: 02951 / 938769  
Fax: 02951 / 938726  
E-Mail: [AlveusArt@t-online.de](mailto:AlveusArt@t-online.de)



## Wewelsburger kfd veranstaltet Plauschnachmittag

Da hat die Wewelsburger Frauengemeinschaft kfd aber für einen richtig schönen Nachmittag gesorgt. Wewelsburgs ältere Bürgerschaft war von der katholischen Frauengemeinschaft zu einem Plauschnachmittag in die Dorfhalle eingeladen worden. Bei Kaffee und Kuchen und einem netten Unterhaltungsprogramm genossen die Teilnehmer den Nachmittag bis zum Schluss. Viel Beifall gab es für die Bühnenakteure, die zumeist aus den Reihen des kfd Vorstands kamen und richtig Stimmung verbreiteten. Aber auch das Elvis-Double Willi Mackenbrock aus Büren fand schnell seine Fans.

Mit einer **farbigen**  
**Anzeige** kann man  
Sie **nicht mehr**  
**übersehen.**

## Tennis-Stadtmeisterschaften

Spannende Partien und manche Überraschungen erlebten die Zuschauer bei den Bürener Tennis-Stadtmeisterschaften, die in diesem Jahr von der Tennisabteilung des TuS Wewelsburg ausgerichtet wurden. Stadtsportverbandsvorsitzender Franz Berg und Bürens stellvertretender Bürgermeister Heinz Kirse sparten bei der Ehrung der erfolgreichen Teilnehmer nicht mit Lob für die hohe Spielqualität und für das Wewelsburger Ausrichtersteam um Abteilungsleiter Günter Eggebrecht und seine Mitorganisatoren Ulla Lemm und Holger Stein. Erfolgreichstes Team war der TC Büren mit acht Titeln vor Wewelsburg (sieben), Steinhausen (sechs) und Hardt /Weiberg (zwei).



Als Maria und Margot Hellwig animierten Roswitha Herrmann und Steffi Kloppenburg zum zünftigen Mitsingen



Auch Nordseemelodien, mit Obermaat Steffi Kloppenburg klangen beim Seniorennachmittag durch den Anbau der Dorfhalle



## Haus Franziskus Salzkotten besucht Papst Franziskus

### Papst Franziskus segnet Franziskusfigur

Am frühen Morgen des 13. September 2014 startete das Haus Franziskus in Salzkotten mit 26 Pilgern zu einer 6-tägigen, inklusiven Fahrt für Menschen mit und ohne Behinderung nach Rom, um den Papst zu besuchen. Entstanden war der Gedanke spontan anlässlich der Wahl von Papst Franziskus im vergangenen Jahr, so Einrichtungsleiter Reinhard Hupe, der auch von Beginn an die seinerzeit zur Eröffnung der Einrichtung im Jahre 2005 von Martin Lenzmeier geschnitzte und gestiftete Patronatsfigur als „Teilnehmer“ eingeplant hatte.

Die erlebnisreiche und eindrucksvolle Fahrt führte zur Zwischenübernachtung in Como und am zweiten Tag nach Rom.

In der hauseigenen Kapelle des Hotels Giovanni Paolo in Rom fanden morgens von der Gruppe mitgestaltete und von befreundeten Priestern in Rom – die einige Teilnehmer von Lourdesreisen kannten – geleitete Gottesdienste statt. Ganz im Sinne der Inklusion war die Reise gedacht, so Einrichtungsleiter Reinhard Hupe, umso erfreulicher dann, als an den Gottesdiensten auch jeweils Gäste des Hauses - Menschen mit und ohne Behinderung – teilnahmen.

Neben der ausgedehnten Besichtigung des Petersdoms, der Spanischen Treppe, der Engelsburg und einer eindrucksvollen Stadtrundfahrt mit Busfahrer Jacob, war das größte Ereignis sicherlich die Audienz beim Papst am Mittwochmorgen. Bereits um 4 Uhr schellte der Wecker und um 5.30 Uhr hatten alle Teilnehmer ausgecheckt, sämtliches Gepäck und die Holzfigur waren im Bus verstaut.

Das mit Papst Franziskus eingeführte und angekündigte Frühstück für Menschen mit Behinderung und dem Papst musste aus sicherheitsrelevanten Gründen leider ausfallen. Umso größer war die Freude später bei der offiziellen Audienz auf dem Petersplatz, als der Papst das Haus Franziskus persönlich begrüßte und in unmittelbarer Nähe der Pilger aus Salzkotten halten ließ, um die offensichtlich erkannte Franziskusfigur zu erblicken. Schnell sollte die Betreuerin Marlen Isekenmeier mit der 1,20 m großen Holzfigur zum Papst kommen, der dann vor allen Augen die Franziskusfigur segnete.

Noch lange nach der Audienz machten Pilger Fotos oder wollten sie berühren. „Das macht uns schon stolz“, so Hupe, „und jedes Mal, wenn wir jetzt durch unseren Flur gehen, wo der Franziskus am Fenster steht, uns und die vorbeigehenden Fußgänger grüßt, ist es etwas ganz Besonderes.“

Jetzt gilt es, das Erlebte in Text und Bild zu fassen, denn diese Reise wird für immer zur Geschichte des Hauses gehören. Und so bedankte sich Rein-



Betreuerin Marlen Isekenmeier mit der Franziskusfigur

**DIETER SAUERBIER**  
BESTATTUNGSHAUS



*"Du hast den  
Lebensgarten verlassen,  
doch deine Blumen blühen weiter..."*

**Büro** Tel: 02951-98240  
[www.sauerbier-bestattungshaus.de](http://www.sauerbier-bestattungshaus.de)

**Die Trauerkultur hat sich verändert. Die Menschen gehen ihren letzten Weg so wie sie gelebt haben – ganz individuell. Laut oder leise, großzügig oder einfach, bunt oder dezent. So, wie es ihrer Persönlichkeit entspricht.**

Von der Verbraucherinitiative "Aeternitas" empfohlener Bestatter.  
**aeternitas**  
[www.aeternitas.de](http://www.aeternitas.de)



Ein Teil der Pilgergruppe - von links: Markus Scheer, Angelika Ott, Sylvester von Herremann (Legionäre Christi), Michael Brüne, Franz-Josef Gerkens, Ilona Ott, Reinhard Hupe, Marco Thoma (Reiseleiter D.U.N.I.T.A.L. e. V.), Marco Raschke

hard Hupe im Namen aller Teilnehmer, besonders der Teilnehmer mit Behinderung, bei den vielen Menschen, die diese Reise unterstützt und gespendet hatten, und eindringlich bei den ehrenamtlichen Helfern Werner Gruß aus Harth und Karin Martin aus Eickhoff. Auch der Förderverein des Hauses mit dem Vorsitzenden Carl-Heinz Pe-

ters unterstützte die Reise. Dank ihnen konnte die Reise für die Menschen mit Behinderung ermöglicht und zudem bezahlbar werden.

Kontakt zum Haus Franziskus:  
Emmausweg 26, 33154 Salzkotten  
Tel. 0 52 58 / 93 85 80  
[www.haus-franziskus-salzkotten.de](http://www.haus-franziskus-salzkotten.de)

## Neues aus dem ehemaligen Jesuiten-Kolleg

Vor 10 Jahren haben wir in Büren das Jubiläum „400 Jahre Moritz von Büren“ gefeiert. Der letzte Edelherr von Büren war in den Jesuitenorden aufgenommen worden und begründete damit die Geschichte der Jesuiten in Büren. Im Gebäude des Mauritius-Gymnasiums finden sich einige Gemälde, die Moritz von Büren zeigen.

Nun hat die Schule auch ein Gemälde, das den Begründer des Jesuitenordens, den hl. Ignatius von Loyola, zeigt. Im Rahmen des Schulgottesdienstes zum Beginn des Schuljahres 2014/15 im Binnenhof wurde ein Gemälde des hl. Ignatius von Loyola feierlich an die Schule übergeben. Die Mitglieder des Schulträgervereins, also des Mauritius-Gymnasiums e.V., machten persönlich der Schule ein Geschenk, denn sie finanzierten die sehr aufwändige Restauration des Gemäldes „aus eigener Tasche“. Sie wollten damit ein Zeichen setzen und die Tradition der Schule unterstreichen.

Es gab bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Gemälde des Ordensgründers der Societas Jesu im Kolleg oder in Büren. Nach langen Bemühungen war es dem Vorsitzenden Reinold Stücke gelungen, ein altes und deshalb zum Gebäude passendes Gemälde im Archiv der Deutschen Jesuiten-Provinz



Ignatius von Loyola

in München ausfindig zu machen. Allerdings musste das aus dem Jahre 1670 stammende Gemälde, dessen Maler oder Malerin leider nicht bekannt ist, aufwändig restauriert werden. Die Mitglieder übernahmen dafür persönlich

die Kosten, die Jesuiten-Provinz gab kostenfrei das Gemälde als Leihgabe nach Büren. Damit hat das nach Auskunft der Restauratorin wertvolle Kunstwerk einen neuen Platz in der Aula des Mauritius-Gymnasiums gefunden.

In der hl. Messe, die von Pater Ludger Hillebrand SJ und Pfarrer Peter Gede zelebriert wurde, konnten die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zum ersten Mal das Gemälde sehen und bewundern. Pater Hillebrand, der aus Büren stammt, am Mauritius-Gymnasium das Abitur gemacht hat und häufig in Büren weilte, stellte den hl. Ignatius in den Mittelpunkt seiner Predigt. Er ging in seiner Predigt auch auf das Gemälde ein. Neben dem Heiligen ist oben in einer Monstranz die Hostie zu sehen. Sie ist Christus selbst und ist das Brot des Menschen. Es drückt zudem die unmittelbare Nähe zu Gott aus. Unten zeigt der Totenkopf mit Krone, dass das Leben auf Erden endlich ist, dass der Tod zum Leben gehört, dass das Leben damit aber nicht zu Ende ist.

Wer sich das Jubiläum „400 Jahre Moritz von Büren“ noch einmal in Erinnerung rufen möchte und mehr über die Jesuiten und ihr Wirken in Büren erfahren will, der sei auf die Dokumentation des Mauritius-Gymnasiums zu diesem Ereignis verwiesen, das man im Bürgerbüro der Stadt Büren und in den Büren-Buchhandlungen erwerben kann.

## Katholische Öffentliche Bücherei in neuem Gewand

Großzügiger, heller und moderner, so sieht die Katholische Öffentliche Bücherei in Büren nach ihrer Wiedereröffnung aus. Wer die Bücherei nach 5-wöchiger Renovierung betritt, staunt über die Verwandlung.

Ein frischer Wandanstrich mit Farbakzenten, eine Leseinsel für kleine Leseratten, in der 1. Etage ein neuer Fußbodenbelag und überall praktische Regal- und Schrankelemente.

Darüber hinaus wurde der gesamte Medienbestand bearbeitet und neu strukturiert.

Mehr als 23.000 € hat diese Renovierung – die letzte liegt schon 25 Jahre zurück - gekostet.

11.000 € werden gemeinsam von der Kath. Pfarrgemeinde Büren, dem Förderverein St. Nikolaus und dem Erzbistum Paderborn getragen. Weitere 12.100 € hat die Bücherei-Fachstelle im Erzbistum Paderborn für die Ausstattung übernommen.

Und nicht zu zählen die vielen Arbeitsstunden, die von den 22 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geleistet worden sind.

Anlässlich des schon traditionellen Buchsonntags hat sich die Bücherei am 16. November mit einem Tag der offenen Tür einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.



Das Mitarbeiterteam der KÖB

Sie nimmt jetzt auch wieder Anmeldungen für Führungen entgegen, die sie Schulklassen im Rahmen der Aktion „Kulturströche“ anbietet.

Neben dem beliebten „Sommerleseclub“ sind diese Büchereiführungen ein attraktives Angebot, um Kinder und Jugendliche einzuladen und für das Lesen zu begeistern.

Dies ganz im Sinne des Dichters J. W. v. Goethe, dessen Zitat jeden Besucher der Bücherei begrüßt:

„Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaune“.

### Die Bücherei ist an folgenden Tagen geöffnet:

<b>sonntags</b>	11.30 bis 12.00 Uhr
<b>montags</b>	17.30 bis 19.30 Uhr
<b>dienstags</b>	10.00 bis 12.00 Uhr
<b>mittwochs</b>	10.00 bis 12.00 Uhr
<b>donnerstags</b>	16.00 bis 18.00 Uhr
<b>freitags</b>	16.00 bis 18.00 Uhr

## Bürener Schießsportler auch 2014 erfolgreich

In Alsfeld zwischen Marburg und Bad Hersfeld fand 2014 die Deutsche Meisterschaft des Bundes der Militär- und Polizeischützen (BDMP) in den Disziplinen Police Pistol, Service Pistol und Supermagnum statt. Die Bürener Schützen der Schießleistungsgruppe (SLG) des Bürener Bürgerschützenvereins 1828 e. V. bewiesen, dass sie in Büren sehr gute Trainingsbedingungen in einer modernen Schießstandanlage haben.

In der Paradedisziplin der Bürener „Police Pistol 1“ begann der Wettkampf. 30 Schuss ergeben bestenfalls 300 Ringe. In der Mannschaftswertung werden die besten drei Schützen (von vier) gewertet, also ergibt das max. 900 Ringe. Über 190 Teilnehmer sowie 31 Mannschaften kämpften dabei um die ersten Plätze. Mannschaften aus Diez, Berlin und Hamburg legten mit hervorragenden Ergebnissen die Messlatte sehr hoch. Erfahrung und Nervenstärke sind da gefordert. Pro verpasstem Schuss werden 10 Ringe abgezogen. Ein kurzes Briefing ab zur Wettkampfeinstimmung, dann wurde es spannend.

An der 25m Linie wurde der Wettkampf freigegeben, die ersten 12 Schuss in 120 Sek. – max. Präzision ist gefragt - konnten absolviert werden. Insbesondere Jan Hüser, Thomas Wiehe und Elmar Helzel konnten jeden Treffer in die Zehn abgeben. Auch Manfred Stimpel war mit lediglich zwei Neunern dabei. Auf 25m lief also alles Top. Jetzt ging es an die 15m Linie. 12x jeweils 1 Schuss in 2 Sekunden gleich Präzision in kürzester Zeit. Manfred Stimpel konnte 2 Neuner und Elmar 4 Neuner als schlechteste Treffer verbuchen. Jan und Thomas leisteten sich jeweils nur einen Neuner. Nach diesem Zwischenergebnis wurde es richtig spannend. Die Bürener hatten es jetzt an der 10m Linie in der Hand, um die ersten drei Plätze mitzuschießen. Jetzt galt es 3x 2 Schuss in 2 Sekunden möglichst in die Zehn zu bringen. Elmar Helzel konnte dabei mit 2 Zehnern und 4 Neuner punkten während Manfred Stimpel 4 Zehner und 2 Neuner einführte. Jan Hüser und Thomas Wiehe konnten hochkonzentriert alle 6 Schuss in die Zehn platzieren und somit ein Gesamtergebnis von jeweils 299 von 300 Ringen erzielen. Mit dieser Leistung waren die Bürener nicht mehr zu schlagen. So konnten sie verdient den Titel des Deutschen Meisters in der Mannschaftswertung für sich verbuchen. Die Leistungen von Thomas und Jan in der Einzelwertung bedeuteten einen weiteren Deutschen Meistertitel und Vizemeistertitel. Bei Ringgleichstand werden die Innenzehner zusätzlich gewertet, so dass heute Thomas Wiehe knapp vor Jan Hüser in der Disziplin Police Pistol die begehrte Trophäe in Empfang nehmen durfte. Mehr Erfolg kann eine Mannschaft eigentlich nicht von so einem Wettkampftag verlangen.

Doch es warteten noch weitere Disziplinen auf die Teilnehmer.

Police Pistol wird auch mit einem optischen Visier (z. B. Zielfernrohr oder Rotpunktvisier) als gesonderte Disziplin absolviert. Zwar kann man mit diesen Visieren sehr präzise schießen, doch lässt sich das Visier gerade bei den kurzen Zeitintervallen nicht gerade schnell ausrichten. Der Erfolg der Bürener hielt jedoch an. So konnte jetzt Manfred Stimpel mit hervorragenden 299 Ringen, dicht gefolgt von Jan Hüser mit 298 und Thomas Wiehe mit 297 Ringen den Deutschen Meistertitel erzielen.

Nun ging es noch an die Disziplin Super Magnum. Hierbei sind ebenfalls auf 25m, 15m und 10m in unterschiedlichen Zeitintervallen insgesamt 30 Schuss abzugeben. Besonderer Schwerpunkt ist hier, den doch sehr hohen Rückstoß zu kontrollieren. Somit sind hier nicht die hohen Ringzahlen zu erwarten. Die Wettkampfpraxis der Bürener gepaart mit den letzten Energiereserven: So konnte Thomas Wiehe hier mit 295 Ringen einen hervorragenden zweiten Platz mit nur einem Ring Abstand zum Deutschen Meister aus Mailfeld erzielen, während es mit einem Ring Vorsprung vor dem Team aus Oelde für den Deutschen Mannschaftsmeistertitel reichte.

Den Abschluss der Deutschen absolvierten die Bürener schließlich in der Disziplin Service Pistol. Dort konnten Jan Hüser, Manfred Stimpel, Thomas Wiehe und Josef Caspari in der Mannschaftswertung den Vizemeistertitel vor der starken Mannschaft aus Diez erlangen. Einen weiteren dritten Platz auf dem Treppchen in der Einzelwertung, den sich Jan Hüser sichern konnte, rundete das sehr gute Abschneiden bei den Deutschen Meisterschaften 2014 ab.

Mit einer derartigen Medaillenflut hatte im Vorfeld keiner gerechnet und so traten die Bürener Schießsportler hochzufrieden den Heimweg nach Büren an.

## Die Ergebnisse im Überblick:

### Police Pistol I:

1. Platz Thomas Wiehe 299 von 300 Ringen

2. Platz Jan Hüser 299

Mannschaft:

1. Büren mit 894 von 900 Ringen (Wiehe, Hüser, Stimpel, Helzel)

2. Platz, Diez, 886 Ringe

3. Berlin, 881

### Police Pistol I Optical Sight:

1. Platz Manfred Stimpel 299 von 300 Ringen

Mannschaft:

1. Platz Büren mit 894 von 900 Ringen (Stimpel, Wiehe, Hüser, Helzel)

2. Platz: Berlin 894

3. Platz; Big Bore Shooters 887

### Service Pistol:

4. Platz Thomas Wiehe 109 von 120 Ringen

6. Platz Jan Hüser 108

Mannschaft:

1. Platz Diez mit 325 von 360 Ringen

2. Platz Büren mit 321 von 360 Ringen (Hüser, Caspari, Stimpel, Wiehe)

3. Platz Hamburg/Quickborn

### Service Pistol, Optical Sight

3. Platz Jan Hüser mit 112 Ringen

Mannschaft:

1. Platz Diez mit 329 von 360 Ringen

2. Platz Büren 324 von 120 Ringen (Hüser, Stimpel, Caspari, Wiehe)

3. Platz Hamburg 324

### Super Magnum

2. Platz Thomas Wiehe mit 295 von 300 Ringen

Mannschaft:

1. Platz Büren mit 866 von 900 Ringen (Wiehe, Stimpel, Helzel)

2. Platz Oelde 865

3. Platz Big Bore Shooters 864



Die erfolgreichen Bürener Schießsportler auf der heimischen Schießanlage von links nach rechts mit: Thomas Wiehe, Elmar Helzel, Manfred Stimpel, Jan Hüser und Josef Caspari

## Der Malteser Hilfsdienst in Büren

Der Malteser Hilfsdienst ist seit 1959 in Büren in den verschiedensten Bereichen aktiv. Von Jugendarbeit über Auslandsdienst bis zum Katastrophenschutz gibt es in Büren eine große Vielfalt an Diensten, in denen man sich ehrenamtlich einbringen kann.

„Ich habe vor 12 Jahren als Gruppenkind in der Malteser Jugend angefangen. Jetzt leite ich die Malteser Jugend in Büren“, erzählt Patrick Schöne (20). Er ist als Jugendsprecher in Büren aktiv und übernimmt hier Verantwortung für verschiedene Aktionen der Malteser Jugend. Zum Jahresende steht die alljährliche Nikolausaktion vor der Tür, bei der sich die Bürener mit vier verschiedenen Aktionen einbringen. „Diese Aktionen machen jedes Jahr wieder Spaß, weil man sieht, dass es den Menschen hilft und sie sich darüber freuen“, schwärmt Nathalie Schöne (17). Neben solchen Aktionen findet jeden Dienstag eine Gruppenstunde statt, in der sich die Malteser Jugend an dem Motto der Malteser Jugend „Lachen – Lernen – Helfen – Glauben“ orientiert.

Ein weiterer großer Bereich der Malteser in Büren ist der Katastrophenschutz. Erst neulich war die Einsatz Einheit des Kreises Paderborn im Flüchtlingseinsatz in Rütthen beteiligt. „Wir haben oft für den Ernstfall geübt. An diesem Einsatz hat man gemerkt, dass wir alle gut zusammenarbeiten und dass es klappt, wenn es klappen muss“, sagt Christoph Spiekermann (27). Er ist Gruppenführer der Betreuung in Büren und kümmert sich um Ausbildungsabende und andere Anliegen der Helfer. Jeder, der bei den Maltesern aktiv ist, kann sich in den Fachbereichen des Katastrophenschutzes aus- und fortbilden lassen. Neben dem Katastrophenschutz sind die Malteser in Büren bei vielen Sanitätsdiensten vor Ort. Großveranstaltungen wie ein Kreisschützenfest oder Karneval in Scharmede werden mithilfe von ehrenamtlichen Helfern betreut, so dass schnelle Hilfe vor Ort ist, wenn sie am meisten benötigt wird.

Ein neuer sozialer Dienst, der von den Maltesern in Büren ins Leben gerufen wurde, ist das Kirchentaxi. Jeden Sonntag vor dem Hochamt holen wir die Mitbürger und Mitbürgerinnen zuhause ab, die den Weg zur Kirche nicht mehr alleine bewältigen können und bringen sie anschließend wieder nach Hause. „Dieser Dienst wird von einigen sehr gerne angenommen, wir werden teilweise schon mit der Jacke in der Hand erwartet, und das nicht weil wir spät dran sind, sondern weil unsere Gäste sich so sehr auf den Gottesdienst freuen. Hier bekommen unsere Helfer ihr Dankeschön schon bei der Begrüßung“, so Gerhard Heinen (47).

Die Malteser sind immer auf der Suche nach engagierten und motivierten Helfern, die Büren bzw. das Leben in Büren ein Stück besser machen



Malteser im Einsatz



Die motivierte Ortsgruppe Büren

wollen. Mit ein paar Stunden im Monat kann man viel erreichen und Menschen eine Freude bereiten, manchmal auch sich selbst.

Und? Neugierig geworden? Besucht uns auf unserer Internetseite

[www.malteser-bueren.de](http://www.malteser-bueren.de) oder schaut einfach mal an einem unserer Dienstabende vorbei (jede gerade Kalenderwoche um 19:00 Uhr in der Katharinenstraße). Wir freuen uns auf euch!

...bei uns gibt's die  
besten Geschenke fürs Fest!

Reisegutscheine, Wellnesswochenenden,  
Tagesfahrten, Gutscheine von myDays,  
Musical- und Konzertkarten aller Art ...

verschenken Sie schöne Momente ...

★ Wir freuen uns auf Sie!!! ★

**Reiseagentur Evers**

Burgstr. 32 · 33142 Büren · Tel. 02951/3628  
Fax 02951/7105 · [www.reiseagentur-evers.de](http://www.reiseagentur-evers.de)  
[fernweh@reiseagentur-evers.de](mailto:fernweh@reiseagentur-evers.de)



## AOK lobt Briloner Krankenhaus für Herzbehandlung

### Künftig 24 Std.-Bereitschaft für akuten Herzinfarkt

Beim Krankenhausreport der AOK wurden alle Krankenhäuser in NRW im Bereich sechs verschiedener Standard-Operationen an rund 65.000 Patienten unter die Lupe genommen.

Das Städtische Krankenhaus Maria-Hilf ist bei diesem Ranking auf dem Gebiet der Herzkatheter-Behandlung bei Patienten ohne Herzinfarkt hervorragend bewertet worden und zählt somit zu den besten Krankenhäusern in ganz Nordrhein-Westfalen. Dies zeigen die aktuellen Befunde, die die AOK in den Jahren 2010-2012 in NRW ausgewertet hat.

Um das qualitativ hochwertige Niveau und die Sicherheit bei der Behandlung von Herzpatienten noch weiter auszubauen, wird Anfang des nächsten Jahres eine 24-Stunden-Rufbereitschaft im Herzkatheterlabor der am Briloner Krankenhaus ansässigen kardiologischen Gemeinschaftspraxis Dres. Ruhr, Bremer, Quint eingerichtet. Das Team der Facharztpraxis wird verstärkt durch einen am Krankenhaus angestellten leitenden Oberarzt, welcher die kardiologische Abteilung weiter ausbauen

wird. Damit ist die ständige Einsatzbereitschaft eines spezialisierten Behandlungsteams 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr sichergestellt, sodass Patienten mit akuter Herzkrankheit rund um die Uhr zeit- und ortsnah behandelt werden können.

Brustschmerzen oder Luftnot können häufig die Symptome bei Verengungen der Herzkranzgefäße sein. Oft ist eine Herzkatheter-Untersuchung notwendig, die Verengungen zur Darstellung bringt, die aufgedehnt werden können. Patienten des Städtischen Krankenhauses Maria-Hilf Brilon gGmbH werden mit dieser Symptomatik im Herzkatheterlabor der kardiologischen Gemeinschaftspraxis Dres. Ruhr, Bremer, Quint behandelt.

Hier können ebenso Herzschrittmacher und Defibrillatoren implantiert werden. Die künftige kardiologische 24-Stunden-Rufbereitschaft ist ein wichtiger Baustein zur Versorgung von Patienten mit akutem Herzinfarkt in der Region.



Dr. med. Jens Bremer und Dr. med. Bernhard Ruhr im Herzkatheterlabor ihrer kardiologischen Gemeinschaftspraxis am Briloner Krankenhaus

## 30 Jahre im Rat der Stadt Büren

Über Blumen und Glückwünsche durfte sich in der vergangenen Ratsitzung Johannes Wördehoff freuen: Seit 30 Jahren ist er Mitglied im Rat der Stadt Büren und Ortsvorsteher der Ortschaft Barkhausen.

1984 ließ er sich für die CDU-Fraktion in den Stadtrat wählen und ist seitdem zusätzlich für die Bürgerinnen und Bürger aus dem Bürener Ortsteil Barkhausen Ansprechpartner in seiner Funktion als Ortsvorsteher.

„Niemand ist so dicht an den Bürgerinnen und Bürgern wie Kommunalpolitiker. Die Auswirkungen von Entscheidungen werden unmittelbar deutlich. Daher möchte ich heute die Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen. Dieses Engagement über einen so langen Zeitraum aufzubringen, ist nicht selbstverständlich. Hier gebührt auch der Familie ein Dankeschön“, betonte Bürgermeister Burkhard Schwuchow.



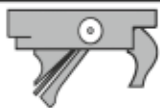
Freuen sich über das Jubiläum: v.l. Johannes Wördehoff und Bürgermeister Burkhard Schwuchow

## VHS für Fotofreunde

Bevor die Volkshochschule im nächsten Semester ihre Fotoexkursion nach Hamburg startet, um dort mit der Barkasse des Museumvereins ausgewählte Motivstandorte anzufahren, gibt es zum Abschluss des laufenden Semesters noch ein interessantes Angebot zum Thema Fotografie. „Lightroom“ ist das Werkzeug für den Digitalfotografen. Zentrum des Programms ist die Bibliothek. Mit den Werkzeugen, die hier bereitgestellt werden, gelingt es schnell und ohne großen Aufwand auch große Mengen an Fotos und Videos sicher zu archivieren und bei Bedarf wiederzufinden. In diesem VHS-Workshop lernen die Teilnehmer unter anderem, wie Fotos freigestellt, Störungen retuschiert, Tonwerte optimiert und Helligkeit und Kontrast eingestellt werden. Der Kurs findet statt am Mi. 03.12., Do. 04.12., Mo. 08.12. und Di. 09.12. jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr im Schulzentrum Kleffnerstraße, Eingang F, Raum 044. Anmeldungen können online unter [www.vhs-bueren.de](http://www.vhs-bueren.de) oder unter 02951-9700 über das Bürgerbüro Büren erfolgen. Anmeldungen für die Hamburg-Exkursion sind ab dem 08. Januar möglich.

## Die Tischlerei für Ihre Einrichtungswünsche

# Hüser Michels GmbH



### Individueller Innenausbau:

- Möbel jeder Art
- Büro-, Praxis- und Ladeneinrichtungen
- Türen, Decken, Parkett

Neubrückenstraße 7, 33142 Büren, Tel. 0 29 51-46 26 - Fax 58 95

## Briloner Krankenhaus mit Qualitätssiegel für die operative Darmkrebsbehandlung ausgezeichnet

Das Westdeutsche Darm-Centrum (WDC) hat eine begehrte Auszeichnung an das Städtische Krankenhaus Maria-Hilf Brilon verliehen. Das Gütesiegel „Qualitätssicherung in der Onkologie“, für das zahlreiche Kriterien im Bereich der Diagnose, Behandlung und Nachsorge von Darmkrebs erfüllt werden müssen, ist jetzt im Rahmen einer viszeralmedizinischen (Viszeralmedizin = Medizin der inneren Organe) Fortbildungsveranstaltung von Dr. rer. nat. Maik Meyer vom Westdeutschen Darm-Centrum überreicht worden.

Das Briloner Krankenhaus hat sich dem direkten Vergleich mit rund 105 weiteren Kliniken im deutschsprachigen Raum gestellt – und ist jetzt für die überdurchschnittlich guten Ergebnisse in vielen Bereichen mit dem Gütesiegel belohnt worden. Für die Vergabe des Siegels prüft das WDC zahlreiche Kriterien und misst die Qualität der Diagnosesicherung und der Therapie bei Patienten mit

Darmkrebs auf Basis der nationalen und internationalen Leitlinien, die von allen teilnehmenden Darmkrebspezialisten einmal im Jahr festgelegt und angepasst werden.

„Dass unser Krankenhaus dabei besonders gute Werte erreicht hat, ist für die Patienten ein sicheres Merkmal, dass sie sich bei uns in gute Hände begeben“, erklärte Dr. med. Ralf Kirchner, Chefarzt der Allgemein-, Visceral und Gefäßchirurgie. Ausschlaggebend für die Auszeichnung seien unter anderem die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Abteilung Innere Medizin (Gastroenterologie), den weiteren Abteilungen und Fachpraxen des Hauses sowie den niedergelassenen Ärzten gewesen. Ziel sei es, mit diesen Kooperationen eine umfassende hochwertige Darmkrebsbehandlung von der Diagnostik über die Operation, bis hin zur Chemotherapie und Bestrahlung anzubieten.



Freuen sich über die Auszeichnung für ihre geleistete Arbeit: Dr. Ralf Kirchner, Chefarzt der Allgemein-, Visceral und Gefäßchirurgie und Dr. Andreas Krahn, Chefarzt der Gastroenterologie nahmen das „Qualitätssiegel im Bereich Darmkrebs“ von Dr. rer. nat. Maik Meyer vom Westdeutschen Darm-Centrum entgegen

## Erfolgreicher Saisonabschluss beim Aero-Club Büren

Mit dem traditionellen „Herbstfluglager“ haben die Segelflieger des Aero-Club Büren die Herbstferien ausgenutzt, um kurz vor Abschluss der Saison noch einmal durch die Lüfte zu schweben. Dank des sonnigen Wetters, der regen Beteiligung sowie dem besonderen Engagement der ehrenamtlich tätigen Fluglehrer wurde die ursprünglich geplante Ausbildungswoche kurzerhand auf die gesamte Ferienzeit ausgedehnt.

Besonders erfreulich waren dabei die Fortschritte der Flugschüler, die in den Herbstferien weitere Ausbildungsabschnitte absolvieren konnten. Ein ganz besonderes Erlebnis hatten dabei Antje Zehanciu (16) und Pascal Pott (15), die mit der „A Prüfung“ einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Pilotenlizenz erreicht haben: ihren ersten Alleinflug mit einem Segelflugzeug. Auch wenn der Fluglehrer dabei alles vom Boden aus genau beobachtet und per Funk jederzeit korrigierende Hinweise geben kann, so ist der erste Soloflug für jeden Flugschüler der mit Abstand aufregendste Moment der gesamten Ausbildung.

Ausbildungsleiter Paul Römmelt freute sich aber auch über die vielen anderen Erfolge der vergangenen Saison. So konnten in diesem Jahr bereits 10 Flugschüler ihre Ausbildung am Schwanenberg erfolgreich abschließen und eine Pilotenlizenz für den Segelflug, für Motorsegler oder für Motorflugzeuge erwerben.

In den nächsten Wochen werden die Bürener Flieger dann ihre Segelflieger abrüsten und die dunkle, kalte Jahreszeit für Pflegearbeiten in der Werkstatt nutzen. Gründlich gewartet ist das Gerät dann zu Frühlingsbeginn wieder fit für eine neue Saison.

In der Winterzeit findet beim Aero-Club auch wieder ein Theorielehrgang für angehende Segel- und Motor-Piloten statt, der für Vereinsmitglieder kostenfrei ist. Ausbildungsleiter Paul Römmelt: „Neue Flugschüler sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.“



Ausbildungsleiter Paul Römmelt zeigt dem Nachwuchs das Schulungsflugzeug

## NATURSTEIN STEVEN GmbH & CO KG

Wir formen Ihre Ideen in Stein!

Oberfeld 5  
D-33142 Büren-Weine  
Telefon (0 29 51) 26 23  
Telefax (0 29 51) 64 63  
E-Mail: NSteven@t-online.de  
Internet: www.Naturstein-Steven.de

Steinmetzbetrieb  
Grabsteine  
Treppen- und Bodenbeläge  
Fensterbänke  
Küchenarbeitsplatten  
Natursteinbäder  
Wandverkleidungen

PASCHEN  
BIBLIOTHEKEN

3C GRUPPE

SCHRÖDER®  
WOHNMÖBEL

rauch

GERMANIA®

# Kein Markenmöbel-Kauf ohne Angebot von

Waldenkemper

THIELEMEYER®  
SCHLAFRAUMMÖBEL VON FORMAT

Wellemöbel

HUKLA

noite  
delbrück

Ewald Schillig

# Schulte Möbel Madfeld

Seit über 35 Jahren besorgen wir unseren Kunden fast alle großen  
Möbelmarken zu kleinen Preisen bei Top-Service, egal ob Küchen,  
Wohn-, Büro-, Objekt- oder Hotel-Einrichtungen

HASENA  
the dream factory

bauformat  
Küchen

himolla  
Polster für Menschen

DECKER  
möbel · massiv · individuell

noite  
Germersheim

PAIDI  
Kinderwelten

noite  
küchen

priess  
Wohn- und Schlafzimmelmöbel

Gepade  
Polstermöbel für den Wohnbereich

wössner  
Die Essplatz-Marke

ADA  
HOLZMÖBEL SETZEN SATTREZEN

THIELEMEYER®  
Markenmöbel aus Westenholz

SCHRÖNER®  
Küchenmöbel  
Die Premium-Polsterer

Bringen Sie Ihr Angebot mit! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Jed. Mo., Mi. + Fr. v. 16-18.30 Uhr  
(o.n.Vereinbarung) Tel. 02991/9603-0  
- Kostenlose Heimberatung -

Mail [buero@schulte-moebel-madfeld.de](mailto:buero@schulte-moebel-madfeld.de)  
Stemmelstraße 6, 59929 Brilon-Madfeld

...eine der preiswertesten Einkaufsquellen weit und breit

[www.moebel-fuer-cleverere.de](http://www.moebel-fuer-cleverere.de)



## Wissen Sie, wo sich diese Straße befindet?



Schicken Sie Ihre Lösung und evtl. Anmerkungen bitte an die Redaktion des Stadtspiegels. Per Postkarte an Reinhold v. Rügen, Fontanestr. 13, 33142 Büren oder per E-Mail an [stadtspiegel@cdu-bueren.de](mailto:stadtspiegel@cdu-bueren.de).

## Zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 156

Das Suchbild in der Stadtspiegel-Ausgabe Nr. 156 zeigt **die Grabplatte von Pater Buuck SJ auf dem Bürener Friedhof**. Die Aufnahme wurde dem Stadtspiegel von Werner Niggemann zur Verfügung gestellt.

Es sind insgesamt 5 Lösungs-Zuschriften eingegangen, aus denen sich ein Bild von Pater Buuck SJ und seine Zeit in Büren erstellen lässt. Er wurde am 6. Mai 1909 geboren und starb am 23. September 1981 in Büren. Als letzter Jesuitenpater wurde er auf dem Bürener Friedhof im Bereich des „Jesuitenfriedhofs“ beigesetzt, erinnert sich Fritz Deneke. Aus einem Auszug der Jahresschrift von 1981 des „Römischen Instituts der Goerres Gemeinschaft“ kann man entnehmen, dass er den Titel Prof. Dr. trug. Pater Buuck SJ kam Ende des 2. Weltkrieges 1945 mit mehreren Patres von Trier nach Büren. Josefa Osterwinter erinnert sich noch an Pater Kirsch und Pater Wersdörfer. Sie bauten hier das Jesuitenkolleg mit Internat wieder auf. Pater Buuck SJ war der Superior (Oberer in einer Ordensgemeinschaft). Ende der 40-er Jahre ging er nach Frankfurt und danach nach Rom, wo er den Jesuitenorden am dortigen heiligen Stuhl vertrat. Er nahm 1960 am eucharistischen Weltkongress teil und war bei der dortigen Messfeier Mitzelebrant. Wegen seiner Zuckerkrankheit

erfolgte eine Beinamputation, erinnert sich Friedhelm Rehmann. Er erinnert sich auch daran, dass Pater Buuck SJ in den 70er Jahren auf eigenen Wunsch nach Büren zurück kehrte und hier als Superior seinen Lebensabend verbrachte, bevor er 1981 in Büren verstarb. Fritz Deneke erinnert sich daran, dass Pater Buuck SJ in den letzten Lebensjahren im Rollstuhl saß und er ihm im Jesuitenkolleg die Haare geschnitten hat. Ingrid Loer erinnert sich, dass Pater Buuck ein „wunderbarer, bescheidener Jesuitenpater“ war, den sie als junge Krankenschwester im Bürener Krankenhaus betreut hat. Anita Stöver erinnert sich an Pater Buuck SJ als einen Mann mit einem breiten Wissensspektrum. In wichtigen Fragen kamen auch Bischöfe nach Büren, um seine Meinung einzuholen. Gehandicapt durch seine Beinamputation widmete er sich komplett geistigen Dingen, erinnert sich Anita Stöver.

Der Buchpreis geht dieses Mal an alle, die einen Beitrag dazu geleistet haben, ein Bild von Pater Buuck SJ zu erstellen: Fritz Deneke, Hammkneik 13, 33142 Büren - Marianne Kamp, Kolpingstr. 14, 33142 Büren - Josefa Osterwinter, Nährung 4, 33142 Büren - Friedhelm Rehmann, Waldhang 10, 33142 Büren, Anita Stöver, Siddinghäuser Str. 35, 33142 Büren und Ingrid Loer, Im Aatal 56, 33181 Bad Wünnenberg.

## DRK Büren sucht ehrenamtlich Helferinnen und Helfer für die Blutspende

Das Herz der Blutspende sind natürlich die Spender, denn sie füllen die Blutkonserven, mit denen Menschen versorgt werden, die auf lebensnotwendige Transfusionen angewiesen sind. Aber das Rote Kreuz braucht nicht nur Freiwillige, die regelmäßig ihr Blut spenden. Auch für die Betreuung der Spender muss gesorgt sein.

Bei allen Blutspendeterminen des DRK im Stadtgebiet sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unseres Ortsvereins Büren beteiligt - bei der Vorbereitung, der Durchführung und der Nachbereitung.

Die Blutspende lebt vom persönlichen Kontakt und vom Vertrauen in das Deutsche Rote Kreuz. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind genau die Personen, die den Kontakt zum Spender aufbauen, ihn pflegen und das Vertrauen des Spenders aufrecht erhalten. Diese Leistungen sind unverzichtbar, weil sie nur von Personen erbracht werden können, die im unmittelbaren Umfeld des Spenders leben und handeln.

Viele helfen, damit ein Spendetermin erfolgreich wird und die Aufgaben sind vielfältig.

### Sie übernehmen zum Beispiel:

- Registrierung der Blutspender bei der Anmeldung
- Verpflegung der Blutspender mit einem Imbiss
- Betreuung der Blutspender nach der Spende
- Begleitung von Neuspendern

Wer bei der Blutspende helfen möchte, ist jederzeit willkommen. Die ehrenamtliche Mitarbeit ist nicht an ein bestimmtes Zeitkontingent gebunden. Besondere Vorkenntnisse brauchen Sie nicht. Uns kommt es vor allem auf Zuverlässigkeit an.

Wer Interesse hat, wird Schritt für Schritt eingewiesen. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende des DRK Ortsvereins Büren, Josef Seidel, freut sich über Meldungen unter: [josef.seidel@drk-bueren.de](mailto:josef.seidel@drk-bueren.de), Tel. (0 29 51) 69 50 oder direkt auf den örtlichen Blutspendeterminen.

### Büren

#### Terminhinweis:

„Saint Nicolas“-Oratorium von Benjamin Britten am Freitag, 05. Dezember, 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus Rüthen und am Sonntag, 07. Dezember, 18 Uhr in Pfarrkirche St. Nikolaus Büren

## Erfolgreiche Sommersaison des TC Blau-Weiß Büren

Mit den Mixed Vereinsmeisterschaften endete die offizielle Sommersaison des TC Blau-Weiß Büren. Doris Lensing-Decke und Stefan Niesel hießen die verdienten Sieger.

Die Verantwortlichen zeigten sich mit dem Verlauf der Saison im Großen und Ganzen zufrieden.

Alle fünf gemeldeten Mannschaften hatten mit dem Abstieg nichts zu tun und sicherten sich frühzeitig den Klassenerhalt. Bei den Kreismeisterschaften in Paderborn konnte Patrick Kalks den Vize-Titel in der Herren 30 Konkurrenz erringen. Die Stadtmeisterschaften waren auch in diesem Jahr wieder fest in der Hand der Blau-Weißen. Es konnten in Summe 8 Titel und 5 Vize Titel nach Büren geholt werden. Die Vereinsmeisterschaften wurden erstmalig in den Ferien durchgeführt, was sich dann auch in den Meldezahlen widerspiegelte. Trotzdem wurden spannende Spiele geboten.

<b>Damen:</b>	1. Patricia Müntefering 2. Alexandra Michels
<b>Herren:</b>	1. Andreas Meyer 2. Wilfried Lüke
<b>Damen Doppel:</b>	1. Alexandra Michels/ Silvia Haneke / 2. Patricia Müntefering/ Elisabeth Driller
<b>Herren Doppel:</b>	1. Dieter Paul/ Patrick Kalks 2. Martin Rottmann/ Gerd Ossenbrink

## Tatjana Schulte qualifizierte sich für die Cross-Europameisterschaft



Schon Mitte September legten die LC Athletin Tatjana Schulte und ihr Trainer Michael Krusemark das Ziel für diese Wintersaison fest. Statt einer reinen Hallensaison wird der Schwerpunkt in diesem Jahr auf den Crosslauf gelegt und als Saisonhöhepunkt wird die Teilnahme



Teilnehmer der Mixed Vereinsmeisterschaften

Tennis für alle war das Motto einer über den gesamten Sommer durchgeführten Aktion. Tennisinteressierte hatten jeden zweiten Mittwoch im Monat die Möglichkeit, gemeinsam mit Mitgliedern des Vereins Tennis auszuprobieren und in geselliger Runde das Vereinsleben des TC Blau-Weiß Büren kennenzulernen. Die Durchführung wurde monatlich wechselnd von den Mannschaften vorgenommen und wird

aufgrund der positiven Resonanz auch im kommenden Jahr fortgeführt.

Abschließend lädt der Vorstand alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am 09. November 11:00 Uhr ins Clubhaus ein. Wichtigster Tagesordnungspunkt sind die Neuwahlen des Vorstands.

Alle Informationen unter [www.tennisclub-bueren.de](http://www.tennisclub-bueren.de)

Grundmann vorm. Ramme

Bestattungen in Büren und Umland

Bestattungsvorsorge heute ...

... damit Ihnen später zusätzliche Belastungen erspart bleiben.



Wir informieren Sie gerne.

Wir beerdigen auch auf dem evangelischen Waldfriedhof in Bötdecken.

Wassergraben 4 · 33142 Büren

Tel. 02951 - 2521 · [www.bestattungen-grundmann.de](http://www.bestattungen-grundmann.de)

an der Cross-Europameisterschaft im bulgarischen Samokov (14. Dezember) angestrebt.

Um sich für diese Cross-Europameisterschaft zu qualifizieren, hatte der Deutsche Leichtathletik Verband (DLV) folgende Normierungskriterien ausgeschrieben: Die jeweils ersten Zwei der beiden Crossläufe des Deutschen Cross-Cups (08.11 Pforzheim und 23.11 Darmstadt) qualifizieren sich direkt für die U20 Cross-EM. Zusätzlich können verbleibende freie Startplätze (max. 5 Plätze) anhand der Ergebnisse dieser beiden Crossläufe vergeben werden.

Bei idealen Wetterbedingungen ging Tatjana in Pforzheim auf den 4,2 km anspruchsvollen Cross-Rundkurs. Schon kurz nach dem Start setzte sich die Favoritin Alina Reh (TSV Erbach) vom Feld ab und lief einen ungefährdeten Sieg in 15:02,5min nach Hause. Tatjana folgte zuletzt in einer Dreier-Gruppe, konnte sich aber ca. 1000m vor dem Ziel von den anderen beiden etwas lösen und schließlich als Zweite in 15:32,1min über die Zielgerade laufen.

Mit diesem zweiten Platz hat sich die erst 17-jährige Tatjana Schulte vorzeitig für die U20 Cross-Europameisterschaft qualifiziert.

## Aero-Club Büren e.V. ehrt Christian Meinel

In einer kleinen Festveranstaltung im eigenen Vereinsheim am Segelflugplatz Büren „Am Schwalenberg“ wurde Christian Meinel auf Antrag aus den Reihen der Mitglieder zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt. Der jetzige 1. Vorsitzende Ulrich Renner dankte ihm für seine Vorstandsarbeit und zog eine Bilanz der letzten 38 Jahre, in denen Christian Meinel den Verein führte. 1975 übernahm Christian den Posten des 1. Vorsitzenden. Zu der Zeit besaß der Verein lediglich Segelflugzeuge, die noch größtenteils in der vereinseigenen Werkstatt nach Bauplänen selber gebaut worden sind. Mit wachsender Mitgliederzahl kam auch mehr Geld in die Vereinskasse, so dass nach und nach Segelflugzeuge der neuen Generation aus Kunststoff angeschafft werden konnten. Die Ausbildung zum Piloten erfolgte durch ehrenamtlich tätige Fluglehrer, zu denen auch Christian gehörte. Zu den Flugschülern zählten auch immer wieder Jugendliche, die mit 14 Jahren bereits ein Segelflugzeug allein fliegen dürfen. Einige von ihnen fanden später einen Beruf in der Fliegerei bis hin zum Flugkapitän. Die Entwicklung des Vereins ging stetig weiter, der erste Motorsegler konnte 1985 gekauft werden, später dann ein 4-sitziges Motorflugzeug, für das Christian ebenfalls den Pilotenschein besaß. So manches Wochenende hat er damit verbracht, die Segelflugzeuge mit dem Motorflugzeug an den Himmel zu schleppen, damit diese bei guter Thermik Streckenflüge von mehreren 100 Kilometern abfliegen konnten. An diesem Punkt wurde auch seiner Frau Ruth mit einem Blumenstrauß gedankt, die ihm den Freiraum zur Ausübung seines Sports gegeben hat und auch selber oft am Vereinsleben teilgenommen hat. Sie hat anschaulich



v.l.: 1. Vors. Ulrich Renner, Ruth Meinel, Kassierer Thomas Schulte, Christian Meinel, 2. Vors. Johannes Schäfer, Wegbegleiter Heinrich Schäfer und Berni Köchling



Christian Meinel (hinten sitzend) und Thomas Schulte in der DG 1000 vor dem Start

von gemütlichen Kaffeerunden und von Arbeitseinsätzen am Flugplatz erzählt. Unter Christians Leitung wurde die Infrastruktur des Fluggeländes ständig verbessert. Die Landebahn wurde planiert, eine neue Flugzeughalle mit Solaranlage gebaut, da die alte Stadthalle, die am Schwalenberg wieder aufgebaut worden ist, zu klein wurde. Der öffentliche Kinderspielplatz am Vereinsheim wurde ständig gepflegt und der bekannte Schwenkgrill wurde nicht nur von den Vereinsmitgliedern abends beim gemütlichen Ausklang gern in Anspruch ge-

nommen. Christian Meinel bedankte sich sichtlich gerührt für die Anerkennung seiner Dienste für den Verein und wünschte der neuen Vorstandsmannschaft weiterhin viel Erfolg. Gleichzeitig bekräftigte er seine Hilfsbereitschaft bei zukünftigen Fragen und Problemen. Nach der Ehrung konnte Christian auf dem modernen Doppelsitzer DG 1000 einen Flug bei bestem Wetter mit unserem Kassierer Thomas Schulte genießen. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an Christian und die besten Wünsche für die Zukunft.



Eine **Frohe**  
**Weihnachtszeit**  
und ein spannendes  
**Neues Jahr**

wünscht

+

**KFZ-SERVICE  
FELDMANN**

## 25 Jahre Caritas-Kleiderkammer Büren

Mit einer kleinen Feierstunde im Pfarrheim beging die Kleiderkammer der Caritas Büren ihr 25-jähriges Bestehen.

Mit dem Ende der ehemaligen DDR und der Öffnung des Ostens kamen 1989/1990 vermehrt Aus- und Übersiedler in Büren an. Die Caritas-Konferenzen vor Ort reagierten auf diesen Zustrom mit Ausgabestellen für Bekleidung, den Kleiderkammern. Sie wurden dabei vom Caritasverband im Dekanat Büren unterstützt. Es begann mit zwei kleinen Räumen im alten Pfarrzentrum (früher Kreissparkasse Büren). Nach mehreren Umzügen hat die Kleiderkammer Büren ein neues Zuhause in den Räumen Briloner Straße 18 (ehemals Raumausstatter Hörster) gefunden.

Etwa 20 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen – einige sind schon 25 Jahre dabei – nehmen die Kleiderspenden der Bürgerinnen und Bürger an, sortieren sie und geben sie an Bedürftige, die einen Berechtigungsschein haben, aus.

Diese ehrenamtliche Arbeit wurde während der Feierstunde von Pfarrer Gede und dem Geschäftsführer des Caritasverbandes Büren, Christian Bambeck, besonders gewürdigt. Christian Bambeck stellte fest, dass die Kleiderkammer auch heute noch immer nötig ist und verwies auf die aktuelle Lage der Flüchtlinge und Asylbewerber, insbesondere aus Syrien, Afrika und Afghanistan.

Die Kleiderkammer hat folgende Öffnungszeiten: Ausgabe jeden Mittwoch von 15 – 17 Uhr, Annahme jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 – 18 Uhr. Vor allem Kleidung für junge Männer, schlanke Größen, Übergrößen und Kinderbekleidung werden sehr gerne angenommen.

Die ehrenamtliche Arbeit der Kleiderkammer ist auch auf Geldspenden angewiesen: Spendenkonto Sparkasse Paderborn IBAN: DE14 47650130 0050016484 Stichwort: Kleiderkammer.



(Foto Jutta Schmidt) Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer (von links): Atie Koliانا, Nadja Schneider, Christel Wagner (Leitung), Helena Lorenz

Foto: Jutta Schmidt

## Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Stadtspiegel



Jetzt informieren!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Führerscheinsparen** - Du träumst von deinem eigenen Führerschein? Mit 17 oder doch erst mit 18? Egal wie du dich entscheidest, mit unserem Führerscheinsparen bist du bei der Finanzierung auf der Überholspur!



www.vb-bbs.de

Volksbank  
Brilon-Büren-Salzkotten eG



»Meine Bank in der Region«

### Büren

#### Terminhinweis:

Weihnachtskonzert des Bürener Kinder- und Jugendchores e.V. am Freitag, dem 5. Dez. 2014 und am Samstag dem 6. Dez. 2014 jeweils um 19:30 Uhr in der Bürener Jesuitenkirche. Gäste sind der Frauenchor Fine Art e.V., Jens Soethe (Trompete) und Stefanie Hesse (piano).

## Gemeinsam sind wir stark – gemeinsam macht kfd Spaß und Freude ...

An der bundesweiten Werbekampagne der kfd, die im September in Köln unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark - gemeinsam macht kfd Spaß und Freude“ in Köln eröffnet wurde und im Zusammenhang mit dem 100-jährigen Bestehen des kfd Diözesanverbandes Paderborn im kommenden Jahr steht, nahmen auch zahlreiche Mitglieder aus dem Bezirksverband Büren teil.

Umrahmt wurde die Eröffnungsveranstaltung, an der mehr als 200 Mitglieder teilnahmen, von Grußworten, Talkrunden mit prominenter Besetzung, Diskussionsrunden, auch zu Themen wie „Frauen und Macht“, sowie von Musikvorführungen. In Einzelaktionen wird die Werbe-Kampagne nun auch in den Bezirken fortgesetzt. So wurden in einer Aktionswoche vom 22.09. bis 28.09.14 von 3 Orten aus der Bezirk Büren schon folgende Aktionen gestaltet:

In Büren im Rahmen des Oktobermarktes ein Frühstück am Krammarktdienstag, in Siddinghausen und in Barkhausen ein Frühstück unter dem Thema: Eine bunte Vielfalt macht Frau(n) de. Persönlich wurden hierzu auch die Frauen eingeladen, die nicht Mitglied in der kfd sind.

Zwei Frauen sind bereits als Mitglied eingetreten.

Weitere Informationen unter: [www.facebook.com/kfd.Dioezesanverband.Paderborn](http://www.facebook.com/kfd.Dioezesanverband.Paderborn)

## Fahrt des Bürener Heimatvereins nach Lemgo

Der diesjährige Jahresausflug führte die Mitglieder des Heimatvereins Büren in die alte Hansestadt Lemgo. Die Besichtigung der vor über 800 Jahren gegründeten Stadt begann mit einer Stadtführung durch den historischen Stadtkern. Das planmäßig angelegte Straßenschema, das in etlichen später gegründeten Städten Lippes wieder Verwendung fand, hat die Zeiten überdauert. Rund 250 Denkmäler im historischen Stadtkern dokumentieren eindrucksvoll, dass weder Krieg noch Stadtsanierungsprozess der 1970er Jahre der Bausubstanz größere Wunden zugefügt haben.

Die Vereinsmitglieder genossen den Gang durch ein Bilderbuch der Architekturgeschichte aus Fachwerk und Stein. Als herausragende Zeugen der hohen Baukunst vergangener Zeit sind insbesondere die Museen Hexenbürgermeisterhaus, Junkerhaus und Schloss Brake zu nennen. Das gemeinsame Kaffeetrinken in der über Lemgo liegenden Gaststätte „Schöne Aussicht“ rundete den gelungenen Ausflug ab.



Einen Teil der Gruppe des Diözesanverbandes Paderborn auf dem Domvorplatz in Köln vor der Veranstaltungstribüne.



## Die Caritas weitet das „Serviceangebot“ im Bereich Essen auf Rädern aus!

### Neues Angebot:

- ⇒ Frühstück\* 
- ⇒ Vollkostmenü
- ⇒ Schonkostmenü
- ⇒ Diabetikermenü
- ⇒ Salatvariation als Mittagsmenü 
- ⇒ Nachmittagskuchen\* 
- ⇒ Abendbrot\* 

Bestellung nur möglich in Verbindung mit einem Mittagsmenü.  
\*Angebot gilt nicht für das Stadtgebiet Salzkotten

**Interessiert?**  
Rufen Sie uns einfach an!  
**Tel. 02951-9870-25**



Ein Dienst der  
Caritas Alten- und Krankenhilfe  
im Dekanat Büren gem. GmbH  
Briloner Str. 9, 33142 Büren



# Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 4 x 25,- Euro

## Gesucht werden zwei Bürener Betriebe

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12				13					14	
		15		16				17	18	
19	20			21			22	23		
24			25		26	27		28		
29		30			31					32
		33			34			35		36
	37				38	39		40		
41		42		43			44	45	46	47
		48					49		50	
51	52					53			54	
55								56		

### Waagrecht

- 1 Autohaus in Büren
- 8 Autohaus in Büren
- 12 kreisförmig
- 13 Frühlingsfest
- 14 Weltraum
- 15 Trinkgefühl
- 17 Musikinstrument (Kirche)
- 19 Aufgussgetränk
- 21 Autokennzeichen: Aachen
- 22 Abkürzung: Einzelsollwert
- 24 Abkürzung: Zollinspektor
- 25 herausziehbares Schrankfach
- 29 Frauenname
- 31 Lust, Jubel
- 33 großes Gewässer
- 35 Früchte einholen
- 38 Behälter mit Henkel
- 41 Waffenlager
- 44 Schreitvogel
- 47 Abkürzung: Nebeneinkunft
- 48 Detonation, lauter Ton
- 49 französische Kneipe
- 51 Frauenkurzname
- 53 stehendes Gewässer
- 54 Kraftfahrzeug
- 55 weit entfernt
- 56 ringen

### Senkrecht

- 1 Landhotel in Büren
- 2 französisch: oder
- 3 Aus, Vorbei
- 4 große Volkspartei
- 5 "gesuchter Betrieb"
- 6 tatsächlicher Bestand
- 7 Nachbarstadt Bürens
- 8 Teilgebiet der Medizin
- 9 Abkürzung: Notaufnahmegesetz
- 10 Gegenteil von groß
- 11 Unterarmknochen
- 16 Vergeltung
- 18 Teilzahlung
- 20 Schwur
- 23 "gesuchter Betrieb"
- 25 Natursteinbetrieb in Weine
- 26 Abkürzung: Unternehmensforschung
- 27 chemisches Element, Nichtmetall
- 28 Abkürzung: Süddeutscher Rundfunk
- 30 Abkürzung: Innere Medizin
- 32 Teil des Beines
- 34 wahr, echt vorhanden
- 36 Abkürzung: Tischtennis
- 37 Autokennzeichen: Erlangen
- 39 Nebenfluss des Rheins
- 40 Nadelbaum
- 41 Fluss durch Büren
- 42 Kartenspiel
- 43 Mittelhülle des Rades
- 45 Abkürzung: Industriespionage
- 46 ärgerliches Verkehrshindernis
- 47 Musikzeichen, Zensur
- 50 Schrei, laute Äußerung
- 52 Autokennzeichen: Ingolstadt
- 53 Abkürzung: Salzburger Nachrichten

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.01.2015 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 156 lautete: Meiwes / Ising

50,00 € gewann: Gertrud Schael, Grünneweg 9

25,00 € gewann: Ingrid Bischof, Rosenstr. 32

25,00 € gewann: Ileana Kasper, Tühlhöhe 35

25,00 € gewann: Heinrich Schreckenber, Boomstr. 1

25,00 € gewann: Erhardt Lüttig, Steinfeld 19

## Impressum

### Herausgeber:

CDU-Stadtverband

E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

### Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Friedhelm Kaup

Anschrift der Redaktion:

Reinhold von Rüden

Fontanestr. 13, 33142 Büren

Telefon (02951) 5534

### Redaktion:

Büttner, Johannes Wewelsburg

Buxort, Heinz Büren

Hohmann, Werner Steinhausen

Niggemann, Werner Büren

Peuker, Herbert Büren

von Rüden, Reinhold Büren

Wördenweber, Heinz Büren

### Mitarbeiter für die Ortsteile:

Meschede, Dieter Ahden

Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen

Schmidt, Jutta Brenken

Kurek, Irmgard Büren

Schmidt, Dietmar Eickhoff

Schulte, Klaus Hegensdorf

Rüsing, Elisabeth Harth/Ringelst.

Decker, Andreas Siddinghausen

Hohmann, Annelie Steinhausen

Luckey, Hans-Werner Weiberg

Meyer, Petra Weine

Büttner, Johannes Wewelsburg

### Weitere Mitarbeiter:

Deneke, Fritz: Aus Mittersill

Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel

Stember, Gundula: Aus Charenton

Gehrman, Stefan: Aus Kortemark

### Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32

33142 Büren, Telefon (02951) 32 32

Telefax (02951) 93 19 74

### Konto:

Sparkasse Paderborn

Kto. 1048727 BLZ 47250101

### Auflage:

8.800

### Satz und Druck:

PapeDruck

Jühengrund 24, 33142 Büren

Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint am 7. März 2015

Redaktionsschluss: 13. Februar 2015



*Wir wünschen  
unseren Lesern  
frohe Weihnachten  
und alles Gute  
für das Jahr 2015*

# HFB-WIECHERS

## HEIZEN MIT HOLZ

Umweltschonende Systemlösungen - Biomasseheizungen -  
Komplettsysteme - Zimmeröfen – Solar

Michael Wiechers  
Böddeker Str. 6  
33142 Büren-Wewelsburg  
www.hfb-wiechers.de

Tel /Fax 029 55/ 79 213  
Mobil 0162/ 34 66 083  
Mail info@hfb-wiechers.de  
Beratung und Service vor Ort

## Rohrreinigung



# F. PAUL

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon **0 29 51 / 42 44**  
(Tag u. Nacht)  
www.paul-rohrreinigung.de

Mein Anspruch.  
Mein Stil. Meine Küche.

# caspari

Küche special



caspari küchen. | briloner Str. 8 | 33142 büren | fon 02951.91209 | www.caspari-kuechen.de

Hör-Bücher  
Grußkarten  
kleine Geschenke

33142 Büren  
Burgstraße 43  
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32

Buchhandlung

Schrift & Ton



## ZUR SCHANZE

Tradition - erleben und genießen

1. Weihnachtstag und Silvester 2014 geöffnet.  
Fröhliche Feiertage & guten Rutsch!

Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de

Entdecken Sie die Schönheit des Bürener Landes.

**Büren**  
und das Bürener Land

Bildband mit 180 Farbphotos.  
Buchhandlung Pape, Kapellenstr. Büren  
Restaufrage zum Sonderpreis: 8,- €

„Meistens belehrt uns der Verlust  
über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer



Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur  
Restaurierung Kreuzganggewölbe



wibbeke  
denkmalpflege

wibbeke denkmalpflege GmbH  
restaurierungswerkstatt

Meteorstraße 6  
D-59590 Geseke  
Tel.: 0 29 42-9 88 68-90  
Fax: 0 29 42-9 88 68-99  
www.wibbeke-denkmalpflege.de

... das Geschäft, das ausrüstet und anzieht ...



**Compass**  
FREIZEIT- UND  
TREKKINGMODE

INHABER: E. NÖLTING  
BAHNHOFSTRASSE 14  
33142 BÜREN  
TEL. 02951-936818  
WWW.COMPASS-BUEREN.DE

Setzt immer  
wieder Standards.  
Auch beim Preis.

**3.095,- € Preisvorteil.<sup>1</sup>**



### Golf Trendline BMT 1.2 TSI 63 kW (85 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,9/außerorts 4,2/kombiniert 4,9/  
CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 113.

**Ausstattung:** TFT-Touchscreen in der Instrumententafel, Start-Stopp-System mit Bremsenergie-Rückgewinnung, elektr. Fensterheber, Gepäckraumboden, Multikollisionsbremse, Tagfahrlicht, Einstiegshilfe „Easy Entry“, Reifenkontrollanzeige u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

**Fahrzeugpreis: 14.699,- €<sup>2</sup>**  
inkl. Selbstabholung Autostadt Wolfsburg  
Anzahlung: 999,- €  
Nettodarlehensbetrag: 13.700,- €

Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,90 %  
Effektiver Jahreszins: 1,90 %  
Laufzeit: 48 Monate  
Schlussrate: 7.847,10 €  
Gesamtbetrag: 15.518,10 €  
**48 Monatsraten à 139,- €<sup>2,3</sup>**

<sup>1</sup> Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell. <sup>2</sup> Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.volkswagenbank.de](http://www.volkswagenbank.de) und bei uns. <sup>3</sup> Angebot gilt nur bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, SEAT, Skoda, Porsche) mit mind. 6 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Das Auto.

*Wem's ums Auto geht!*  
**AUTO HENKE**

Ihr Volkswagen Partner  
**Auto Henke GmbH**  
Fürstenberger Straße 40, 33142 Büren  
Telefon 02951 / 99 08-0

Seit 65 Jahren  
Volkswagen Partner  
[www.auto-henke.de](http://www.auto-henke.de)